Nr. 12 Dezember 2016 32. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
Journal
Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Ein grandioser Gartenstädter Weihnachtsmarkt im Bürgergarten

Dank an Organisatoren und Helfer/Bäckerei Döringer backt neun Meter Christstollen

Den 31. Gartenstädter Weihnachtsmarkt des Bürgerverein Gartenstadt eröffnete erstmals Stadtrat Holger Schmid. Bilder:Christina & Lars Detmers

Der ökumenische Chor der Kirchengemeinden St. Elisabeth und der Gnadenkirche begeisterte die Weihnachtsmarktbesucher.

Aller guten Dinge sind 3(1), zum 31. Mal veranstaltete der Bürgerverein Gartenstadt seinen Weihnachtsmarkt, der als größter nicht kommerzieller Weihnachtsmarkt seinen festen Platz in der Mannheimer Geschichte längst gefunden hat. Auch wenn die Bedingungen im Vorfeld zum diesjährigen Weihnachtsmarkt, durch den krankheitsbedingten Ausfall des Bürgervereinsvorsitzenden Heinz Egermann nicht schwieriger hätten sein können, war es ein grandioser Weihnachtsmarkt im Bürgergarten, sehr zur Freude der zahlreichen Besucher und der mehr als 30 Standbetreiber von Schulen, Kindergärten und Institutionen.

Dankeschön

An dieser Stelle ein großes Kompliment an das Vorstandsteam um Gudrun Heß das in einem grandiosen Kraftakt diesen Weihnachtsmarkt geplant und letztendlich auch durchgeführt hat. Ein ebenso großes Dankeschön an die rund 40 Helfer vom Bürgerverein und von den Mitgliedsvereinen, die an diesem Tag einfach überirdisches zum Gelingen dieses 31. Weihnachtsmarktes des Bürgerverein Gartenstadt beigetragen haben.

Eröffnung

Der stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins Gudrun Heß war es vorbehalten die zahlreichen Besucher, darunter auch den Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei, Stadträtin Andrea Safferling und zahlreiche Bezirksbeiräte unter den zahlreichen Besuchern, die sich schon zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes eingefunden hatten, zu begrüßen.

Holger Schmid, Stadtrat und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Mannheimer Liste war es in diesem Jahr vorbehalten, den 31. Weihnachtsmarkt des Bürgervereins zu eröffnen. In seiner Rede lobte er das große Engagement der Gartenstädter, die mit ihrem Weihnachtsmarkt zeigen, dass nicht immer der Kommerz bei solchen Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen muss, schließlich spende der Bürgerverein traditionell, 20 Prozent der Einnahmen für einen sozialen Zweck. Schmid dankte auch dem Verein „ProAsyl“ die mit 20 Flüchtlingen im Vorfeld des Weihnachtsmarktes, tatkräftig bei den Vorbereitungen halfen.

Weiter auf Seite 3

„Schließdienst“
Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold
Telefon 795307

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.

Redaktion Layout:
Vorstandschaft Bürgerverein
Gartenstadt

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Eränzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000
© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 23.01.2017.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17.01.2017.

Inhalt

In eigener Sache
Die Spitzklicker
Weihnachtsmarkt Gartenstadt
Impressionen vom Weihnachtsmarkt Gartenstadt
Seite 2 bis 6
Lecker Glühwein
Zweiter Neujahrsmarkt
Der Nikolaus kam
Es war einmal...
Winterfeier VdK
BSG Mannheim feiert Weihnachten
Waldschüler bauen
Landschaftsschutzgebiet
Spende für Heuschober
Siedlerausflug
Berichtigung
Gemeinsam Arbeit neu denken
Volksbank Sandhofen
Anstelle von Weihnachtsgeschenken
Senioren Weihnachtsfeier
Weihnachtsdorf der Luzies
Kreativer Adventsmarkt
Weinachtsfeier AWO
Alt-Katholische Erlöserkirche
Ehrennadel des Landes
Seite 8 bis 19
Gottesdienste
Terminkalender/Termine
Seite 20 bis 22
Untericht Käfertaler Wald
Frank Krieger
Band Support
Wertstofftonne kommt
Wie ich meine
Seite 23 bis 27
Moin liewa Scholli
Seite 28

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Einbruchschutz

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 1-3
Telefon 293 7600 / Fax 293 7603

Öffnungszeiten
Montag : 8 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 18 Uhr
Mittwoch, Donnerstag & Freitag: 8 bis 12 Uhr

Terminreservierungen unter www.mannheim.de „Terminreservierung“ oder Telefon 115.

Im Bürgerdienst kann auch mit EC-Karte bezahlt werden.
Bedingt behindertengerechter Zugang – Außenbereich nicht befestigt.

In eigener Sache
Gartenstadt-Waldhof Journal

Das vorübergehend gebildete Redeaktionsteam hat wegen der Erkrankung des Redakteurs, auch die Dezember-Ausgabe vom Gartenstadt-Waldhof Journal erstellt. Bis auf weiteres bitten wir alle Vereine, Institutionen, Kirchen, Schulen und andere, ihre zu veröffentlichen Beiträge, Termine und Sonstiges an Gudrun Müller, E-Mail:gudrun_mueller@yahoo.de, zu schicken. In allen anderen Angelegenheiten die den Bürgerverein Gartenstadt betreffen, wenden sie sich bitte an:
Gudrun Hess: 0621/751153,
Helmut Bischler: 0171/4065098,
Gudrun Müller: 0157/81717961
und Wolfgang Jackwerth: 0621/753416. *red*

Bürgerverein Gartenstadt e.V.
präsentiert
DIE SPITZKLICKER

33. PROGRAMM
Freitag
10. Februar 2017
Gemeindesaal St. Elisabeth-Kirche
Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim-Gartenstadt
Beginn 19:30 Uhr
Einlass 19:00 Uhr
Getränke und kleiner Imbiss werden angeboten
Ticketpreis 22,00 €
Karten erhalten Sie während der Sprechzeiten und Veranstaltungen des Bürgervereins Gartenstadt oder bei
Pressecafe Mahl, Donnerstraße 47, 68305 Mannheim, Tel: 0621-3188954
Dieser kleiner Laden, Kirchwaldstraße 70, 68305 Mannheim, Tel. 0621-755870
Freya Shop BG, Carmen Groß, Freyaplatz 6-8, 68305 Mannheim, Tel: 0621-753513

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
Neues Bad
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

FLIESEN SEIDEL
Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung
Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116

Bürgerverein Gartenstadt
im Internet
www.buergerverein-gartenstadt.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • **Fax:** 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Lidy Rohrleitungsbau
Vaillant

WIE UMWELTFREUNDLICH UND SPARSAM IST IHRE HEIZUNG ?
Informieren Sie sich bei uns über moderne Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solarthermie und Wärmepumpen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen direkten Beitrag zum Umweltschutz zu leisten!
Wir beraten Sie gerne!
Flensburger Ring 24 • 68305 Mannheim
Tel: 0621 / 75 14 28 • Fax: 0621 / 74 75 94 www.lidy.de

Ein grandioser Gartenstädter Weihnachtsmarkt im Bürgergarten

Dank an Organisatoren und Helfer/Bäckerei Döringer backt neun Meter Christstollen

Fortsetzung von Seite 1

Neun Meter Christstollen

Auch das große Engagement der Gartenstädter Bäckerei Döringer lobte Stadtrat Schmid, die im Laufe vieler zurückliegenden Weihnachtsmärkte rund 300 Meter Christstollen für den Bürgerverein gebacken haben. Auch in diesem Jahr, war der Döringer-Christstollen den Stadtrat Holger Schmid dann anschneiden durfte, mit rund neun Metern Länge mehr als Rekordverdächtig.

Stadtrat Holger Schmid, schnitt den rund neun Meter langen Christstollen der Bäckerei Döringer an und verteilte die ersten Stücke.
Bilder:Christina & Lars Detmers

Musikalisches

Zur Eröffnung und über den Tag verteilt, wurden neben zahlreicher kulinarischen Köstlichkeiten, auch so mancher musikalische Leckerbissen geboten. So stimmten das Blasorchester Blau-Weiß Waldhof und die Egerländer Musikanten die Weihnachtsmarktbesucher auf Weihnachten ein. Weitere musikalische Highlights boten der ökumenische Chor der Kirchengemeinden St. Elisabeth und der Gnadenkirche, der Schulchor der Alfred-Delp-Grundschule unter der Leitung von Maren Rudolph und der Pop-Chor des Bürgervereins Gartenstadt. Am Abend dann setzte Bartosz Urbanowicz, Tenor am Mannheimer Nationaltheater, dem Musikgenuss die Krone auf und begeisterte mit seinen wunderschönen Weihnachtsliedern.

Rund 30 Stände

An rund 30 Ständen war für die Weihnachtsmarktbesucher allerhand geboten. Von den unterschiedlichsten Speisen, über heiße Getränke und leckere Kuchen und Torten war für jeden etwas dabei. Handgemachter Blumenschmuck und Adventskränze, Schmuck, aus dem Kreativkreis des Bürgervereins, Strickwaren und jede Meng toller Bastelarbeiten wurden ebenfalls angeboten.

Der Handarbeitskreis Gartenstadt von Elvira Schmidt, bot gestrickte Strümpfe und Pullover sowie gestrickten Weihnachtsschmuck an, Schulkinder boten ihre Backwaren an umso beispielsweise ihre Klassenfahrt zu finanzieren. Die Familie Kaltenmeier sammelte wieder für Peru, das Jugendhaus Waldpforte produzierte leckere Marmelade und leckerer Honig aus der Gartenstadt rundeten schließlich das Verkaufsangebot ab.

Odet Rosenfeld begeisterte junge und ältere Besucher mit seinen virtuellen Welten. Die Spendeneinnahmen daraus, übergab er an den Bürgerverein für dessen traditionelle Weihnachtsaktion. In diesem Jahr, wird der Bürgerverein aus dem Erlö s des Weihnachtsmarktes, Essensgutscheine an in Not geratene Menschen im Stadtteil verteilen. *roka*

Impressionen vom Weihnachtsmarkt

Bilderseiten (3): Christina & Lars Detmers

rgerverein

ARINA
bleine
Geschenkideen
- 2nd hand -

70 Jahre Sanitätshaus Kocher – ein Familienbetrieb bereits in der dritten Generation!

Patricia Amend
Leitung Verkauf
seit über 30 Jahren

Ich arbeite nun schon seit über 30 Jahren mit viel Freude in der Verkaufsleitung beim Sanitätshaus Kocher. Während meiner Zeit hier habe ich alle drei Generationen kennengelernt und fühle mich auch in der Hand der dritten Generation sehr wohl.

Hans-Walter Tann
Leiter Reha-Team
seit über 20 Jahren

Ich bin seit über 20 Jahren Leiter des Reha-Teams und kann mit Stolz sagen, dass auch in der neuen Generation der Mensch im Mittelpunkt steht. Das macht das Sanitätshaus Kocher zum besten Partner, wenn es um das Wohl der Menschen geht.

Gilbert Blank
Leiter Fortbildung
seit über 10 Jahren

Auf die Schulung der Mitarbeiter hat das Unternehmen immer Wert gelegt. Das ist für unsere Kunden ein wichtiger Faktor. Es freut mich zu sehen, wenn unsere Mitarbeiter und Auszubildenden ihre Kompetenzen permanent weiterentwickeln.

Corinna Kocher
Geschäftsführerin
dritte Generation

Als Geschäftsführerin stehe ich mit meinem Namen, wie in der Vergangenheit, für Kundenzufriedenheit und Qualität sowie technisches Know-how. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Partnern.

Das Sanitätshaus Kocher im Gesundheitszentrum „Auf dem Sand“ versorgt seit 70 Jahren Patienten von Kopf bis Fuß

Seit 70 Jahren steht das Mannheimer Familienunternehmen Kocher für eine Rundumversorgung in allen Bereichen der Gesundheit. Dabei steht der Patient schon immer im Mittelpunkt jeglicher Versorgung, und das Kompetenz-Team hilft jedem Kunden mit seiner großen Erfahrung.

Gegründet wurde das Unternehmen in den Mannheimer Quadraten, bis im Jahre 1998 das neu gebaute und zu dieser Zeit einzigartige Gesundheitszentrum seiner Art in Mannheim-Käfertal bezogen wurde.

Von Anbeginn stehen Tradition und Innovation im Fokus der Familie Kocher und der freundlichen Mitarbeiter.

So kann jeder Mitarbeiter auf Kollegen der verschiedenen Abteilungen jederzeit zurückgreifen, um eine passende und adäquate Versorgung durchzuführen.

Das Familienunternehmen wuchs in den letzten 70 Jahren über die Grenzen Mannheims hinaus. So kann das Sanitätshaus Kocher durch ein ausgebautes Filialnetz von fünf Standorten eine ortsnahe und optimale Versorgung gewährleisten. Unser qualifizierter und speziell geschulter Außendienst steht für Fragen bei Ihnen zu Hause zur Verfügung.

Zertifiziertes Management-System
ZDH ZERT
DIN EN ISO 13485 + 9001

Mit Sicherheit durch den Winter!

70 JAHRE Sanitätshaus KOCHER

www.sanitaetshaus-kocher.de

Unsere Filialen:

Gesundheitszentrum Käfertal
Auf dem Sand 76b
68309 Mannheim-Käfertal
Tel. 0621 - 12 66 66

Rathausstr. 34
68519 Viernheim
Tel.: 06204 - 35 32

Leuschnerstr. 1a
Im Lumedico Ärztehaus
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 59 297 279

Ehemals Sanitär Simon
Maudacher Str. 233
67065 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 62 24 40

Elsa-Brändström-Str. 1a
Im Promedi Facharztzentrum
67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 375 02 85

Sturzprophylaxe
RUSSKA >>Schuhspikes<<
- aus gehärtetem Stahl für lange Haltbarkeit
- geben Sicherheit auf Eis
- passen unter jeden Flachen Schuh

statt ~~17,50~~ **nur 12,50€**

Stockschirm
OSSENBERG >>Twin<<
- mit 100kg belastbar
- Höhenverstellbar per Druckknopf
- Schirm - ⌀ 105cm
- In verschiedenen Designs
- Stock und Schirm in einem

nur 39,95€

Sturzprophylaxe
Behrens >>Eiskralle<<
- verhindert Weg- und Ausrutschen auf Eis
- für jeden Gehstock geeignet
- hochklappbar
- universalgröße

nur 39,95€

Notfallhilfe - Seniorenhandy
>>Pushphone<<
- einfache und schnelle Bedienung
- wenig Knöpfe
- extra großer Notfallknopf
- automatische Freisprecheinrichtung
- SIM Lock frei
- leicht, robust und lange Akkulaufzeit
- immer erreichbar

nur 89,00€

Ab 299,00€

Kombi Paket Winterausstattung
>>Rollator Handschuhe und Sitzauflage<<
- keine kalten Hände im Winter
- Einheitsgröße
- Bequemes und weicheres Sitzen

nur 99,00€

Leckerer Glühwein für die Marktbesucher auf dem Freyaplatz

Die Vorstandsmitglieder vom Bürgerverein Gartenstadt Roxanne Dexler, Gudrun Müller und Gurdrun Heß (v.l.), scheuten auch den bitterkalten Markttag auf dem Wochenmarkt am Freyaplatz nicht, ihren heißen und leckeren Glühwein zuzubereiten und den Marktbesucher zu servieren. Dankbar wurde das heiße Getränk, nicht nur von den Bürgern, sondern auch von den Markthändlern angenommen. Eine mehr als gelungene Aktion, mit der der Bürgerverein nicht nur für den Wochenmarkt auf dem Freyaplatz, sondern auch für die Gartenstadt Flagge zeigte. *roka*

Der Bürgerverein beim Glühweinausschank auf dem Wochenmarkt am Freyaplatz. Unser Foto zeigt Roxanne Dexler, Gudrun Müller und Gudrun Heß (v.l..) Bilder: Helmut Bischler, Christina Detmers. Fotomontage: Roland Karschits

Die Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V.
wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Wir bedanken uns
bei unseren treuen Kunden,
die uns fast 45. Jahre begleiten
und freuen uns im neuen Jahre
alte und neue Kunden
bei uns begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
Und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kosmetikstudio Visage
Sandra & Heidi Wild

Studio und eigene Parkplätze im Hof
Obere Riedstr.225, 68305 Mannheim
Tel: 0621-7502996 www.kosmetik-visage.de
Auch mit der Bahn erreichbar. Line 4/4A
Haltestelle Hessisches Straße

Zweiter Neujahrsmarkt auf dem Freyaplatz

Der zweite Neujahrmarkt auf dem Freyaplatz, eine der zahlreichen Aktionen mit der die Geschäftsfrau Carmen Groß, den Freyaplatz aus seinem „Dornröschenschlaf" erwecken möchte. Bild: zg

Langsam aber stetig wächst er, der Neujahrsmarkt auf dem Freyaplatz, den Carmen Groß, Inhaberin vom Freya-Shop UG mitten im Herzen der Gartenstadt, auf dem Freyaplatz organisiert und durchführt.

Der Neujahrsmarkt findet am Samstag, 07. Januar 2017, von 11.00-20.00 Uhr auf dem Freyaplatz statt. Die teilnehmenden Stände bieten Keramikartikel, Karten, Geschenkartikel, Aquaristik, Badepralinen, Seifen, Strickwaren und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist mit Fleischkäsebrötchen, Rahmflecken, Waffeln und diverse Getränken bestens gesorgt. Auch Livemusik wird es an diesem Tag geben, wer, wann und was, soll aber noch nicht verraten werden.

Was im letzten Jahr mit gerade mal fünf Teilnehmern begann, entwickelt sich erfreulich weiter und schon heute liegen der Organisatorin Carman Groß, zehn Anmeldungen vor. Wer noch Interesse an einer Teilnahme mit einem Stand hat, meldet sich einfach bei Carmen Groß, im Freya-Shop UG auf dem Freyaplatz an. Es wird keine Standgebühr erhoben, es müssen lediglich die Stromkosten von den jeweiligen Standbetreibern übernommen werden. *red*

Kontakt: Freya-Shop UG, Carmen Groß, Freyaplatz 6-8, Telefon: 75 35 13, E-Mail:kontakt@freya-shop.net,Internet:www.freya-shop.net

Bürgerverein Gartenstadt
Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Freya-Shop
Freya-Shop UG Carmen Groß
Freyaplatz 6-8 · Mannheim
Tel.: 753513 · Fax 7623855
Mail: kontakt@freya-shop.net
Postbank LOTTO
Wir wünschen allen Kunden ein besonders schönes Weihnachtsfest
und einen gesunden, glücklichen Start in das neue Jahr.
Das Team vom Freya-Shop am Freyaplatz.
Öffnungszeiten auch Post und Lotto: Mo. – Fr. 7.00 - 13 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 7.00 - 13 Uhr
Ein Auszug aus unserem Warenangebot: Geschenkartikel, große Auswahl an Grußkarten, Luft- und Folienballons, „Das Geschenk im Ballon", Lotto, Post und Postbank, Zeitschriften, Tabak, Getränke.

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!

Frisiersalon
Beate Schwandner
Freyaplatz 4
68305 Ma-Gartenstadt
Telefon 757176

Der Nikolaus kam nicht mit leeren Händen

Behinderten-Sportgemeinschaft überreicht Glühweinkocher

Der Nikolaus überraschte mitten in der Vorstandsitzung den Bürgerverein mit einem Geschenk. *Bild: Helmut Bischler*

Erstaunte Gesichter bei der Vorstandssitzung des Bürgerverein Gartenstadt im Bürgerhaus, als schon ein Tag vor dem Nikolaustag, die Tür aufging und der Nikolaus mit einem großen Karton hereinkam. Inhalt, ein stufenlos regelbare 25 Liter Glühwein-Kocher, ein Geschenk der Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Mannheim Nord. Mit einem nachdenklichen Gedicht verabschiedet sich der Nikolaus. Er wünschte allen was die meisten nicht haben, nämlich Zeit zum Freuen und Lachen, nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit um Zufriedensein zu können.

red

Es war einmal … Der etwas andere Advent

Letzte Aufführung am 20.12.2016 in der Gnadenkirche

Der Chor der Freilichtbühne Mannheim „ART-im-TAKT", hier bei einem Konzert in der Kirche St. Franziskus. *Bild: zg*

Dieses Jahr kommentiert der Chor der Freilichtbühne Mannheim „ART-im-TAKT" musikalisch das aufregende Leben des kleinen Esels, der Maria, Josef und das Jesuskind nach Bethlehem und schließlich nach Ägypten bringt.

Es erklingen adventliche und weihnachtliche Melodien aus vielen Epochen der Musikgeschichte. Am Klavier begleitet die Sänger auch in diesem Konzert Ryoko und Julius Foerster an der Harfe. Lassen sie sich überraschen welches Instrument ihnen noch auf dieser musikalischen Reise begegnet. Freuen sie sich auch auf den Erzähler Thorsten Danner, Sprecher, ehemaliges Mitglied des Schauspielensembles des Nationaltheaters Mannheim. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Thomas Nauwartat-Schultze. Lassen sie sich davon verzaubern und entfliehen sie dem stressigen Vorweihnachtstrubel.

Die letzte Aufführung ist am 20. Dezember 2016, 20 Uhr in der Gnadenkirche, Karlsternstraße 1. Die Kirche wird um 19.15 Uhr geöffnet.

Karten zu 12 Euro ab sofort unter 0621/7628100 oder www.flbmannheim.de oder www.reservix.de

pm

Winterfeier des VdK-Ortsverbandes Käfertal im Bürgerhaus

Lilli Schönfeld begeisterte an der Harfe

Die diesjährige Winterfeier zum 70jährigen Jubiläum des VdK-Ortsverbandes Käfertal wurde erstmalig in den Räumen des Bürgervereins Gartenstadt durchgeführt. Weihnachtlich geschmückt von den Vorstandsmitgliedern sprach die familiäre Atmosphäre der Räumlichkeiten die Mitglieder wie auch die zahlreichen Gäste an, die sich auch untereinander intensiv austauschten. Mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, belegten Brötchen und sonstigen Getränken war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Alleinunterhalter Roland Größle untermalte den Nachmittag mit stimmungsvoller Musik. Ein Highlight war der Auftritt von Lili Schönfeld, die mit ihrer Harfe zu begeistern wusste und mit ihren eindrucksvollen Interpretationen alle verzauberte.

Alleinunterhalter Roland Größle und Lili Schönfeld mit ihrer Harfe untermalten die Winterfeier des VdK-Ortsverbandes Käfertal mit stimmungsvoller Musik.

Grüße des VdK-Kreisverbandes überbrachte Christel Brenneis, die in ihrer Ansprache die besondere sozialpolitische Verantwortung der Solidargemeinschaft des VdK betonte. Mit dem Blick auf Weihnachten, dem Fest der Liebe, des Friedens und der Versöhnung lenkte der 1. Vorsitzende Wilfried Engelhardt den Blick auf die angespannte Situation der Kriegsflüchtlinge und machte die Verpflichtung aller deutlich, hier zu helfen, um diesen Menschen ein Stück Frieden in Freiheit zu schenken. Als besondere Überraschung rundete der Besuch des Nikolaus`, der jedem Gast zum Abschluss noch eine süße Kleinigkeit überreichte, den harmonischen Nachmittag ab.

Der Ortswechsel von Käfertal in die Gartenstadt wurde von den Mitgliedern akzeptiert und sie signalisierten einhellig, sich hier zur nächsten Winterfeier wieder einzufinden. *zg*

Bei Kaffee und leckeren Kuchen erlebten die Mitglieder des VdK einen schönen Nachmittag im Bürgerhaus Gartenstadt. *Bilder: zg*

BSG Mannheim-Nord feiert Weihnachten

Besinnliche Stunden bei der Behinderten-Sportgemeinschaft

Rund 120 Mitglieder und Gäste der Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Mannheim Nord, fanden sich im Gemeindesaal von St. Elisabeth ein, um bei der alljährlichen Weihnachtsfeier ein paar vergnügte aber auch besinnliche Stunden zu erleben.

Nach der persönlichen Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Nikolaus, war es dem Vorsitzenden der BSG Dietmar Röhrig vorbehalten, die Besucher mit einem Weihnachtsgedicht zu begrüßen. Musikalisch eröffnete der 15jährige Max Weber mit seiner Trompete die Weihnachtsfeier, ehe das Ensemble „Legato“ mit wunderschönen Weihnachtsliedern für weihnachtliche Stimmung sorgte und bei ihrem zweiten Auftritt die Besucher mit klassischen Liedern begeisterten. Nach dem großen Kuchenbuffet mit rund 25 von den Mitgliedern selbstgebackenen Torten und Kuchen und dem schon traditionellen Weihnachträtsel, stimmte Isolde Frey am Klavier mit weihnachtlichen Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Zum Ende der Weihnachtsfeier dankte der Vorsitzende Dietmar Röhrig allen Helfern, ohne die dieser schöne Nachmittag nicht zu bewerkstelligen gewesen wäre und beendete mit einem besinnlichen Gedicht, den offiziellen Teil der Weihnachtsfeier. *red*

Das Ensemble „Legato“ stimmte bei der Weihnachtsfeier der BSG im Gemeindesaal von St. Elisabeth auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. *Bild: zg*

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

SOZIALVERBAND VdK
OV Mannheim
Waldhof-Gartenstadt

BSG Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft Mannheim-Nord e. V.
Ihr Verein für Rehabilitations- und Präventionssport

wünscht seinen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Kontaktaufnahme:
Dietmar Röhrig, Tel. 0621/8282573

Waldschüler bauen neue Sitzgelegenheiten

"Bänkebau Projekt" - Materialkosten gespendet

Äußerst motiviert zeigten sich die Schüler der 10. Klasse der Waldschule/Realschulzweig, die seit Ende des 9.Schuljahres ein „Bänkebau-Projekt“ begleiten und jetzt erfolgreich abgeschlossen haben. Ziel dieses Projekts war es, zusammen mit den Projektleitern der WERKstattSCHULE neue Orte für Sitzgelegenheit auf dem Schulhof in der Waldschule zu finden und diese dann in der Projektwoche selbst herzustellen.

Ein weiteres Ziel dieses Projektes war, die Motivation und Kreativität der Schüler freizusetzen und damit zu bewirken, dass alle Schüler der Waldschule dem so durch Schulkameraden Geschaffenen auch Wertschätzung entgegenbringen.

Klassenlehrerin Rebekka Duncker stellte den Kontakt zu KooBo, ein Projekt des Kultusministeriums Baden-Württemberg, das Schülern berufspraktische Erfahrungen ermöglichen soll, her. Damit wurde es überhaupt erst möglich, mit der WERKstattSCHULE Heidelberg e.V. als regionalem Partner zusammenzuarbeiten. Schließlich finanzierte KooBo auch die Personalkosten der WERKstattSCHULE, worüber sich die Waldschule sehr glücklich zeigte.Für die Übernahme der Materialkosten konnte die Waldschule großzügige Sponsoren finden. Hier geht der Dank an die Volksbank Sandhofen, an die Sparkasse Rhein-Neckar Nord, an die Firma Roche, an den Bezirksbeirat Waldhof und den Förderverein der Waldschule. Ebenso dankt die Waldschule Aldi, Drogeriemarkt dm und der Bäckerei Zorn, die das Projekt mit Sachspenden unterstützt haben. *red*

„Bänke gut – alles gut“ die überdachte Sitzgruppe soll die Schüler der Waldschule zum entspannen und Verweilen einladen.
Bild: Waldschule

Förderverein Waldschule e.V.

Wir wünschen allen Gartenstädtern, Mitgliedern, der Schulleitung, den Lehrern sowie allen Freunden und Helfern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Förderverein Waldschule e.V.

Mitgliederversammlung

des Fördervereins Waldschule Mannheim

Wann: Am 25.01.2017 um 19:00 Uhr

Wo: In der Waldschule Mannheim
Walkürenstr. 7 • 68305 Mannheim
Raum A11

Wieso: Vorstandswahlen des Fördervereins Waldschule Mannheim

Rückfragen unter waldschule.direktion@mannheim.de oder unter 0621 - 76 41 60

Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

Waldwichtel

Petra Groß und Nadine Büttner
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim
Kontakt:
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.

-Charles Dickens-

Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule 1992 e.V.

FRIEDRICH-EBERT-SCHULE MANNHEIM

Der Förderverein und die Schulgemeinschaft der Friedrich-Ebert-Schule wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Landschaftsschutzgebiet erhalten

Käfertaler Wald soll frei von Windrädern bleiben

Die Freien Wähler-Mannheimer Liste (FW-ML) konnte in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg–Mannheim einen Teilerfolg für den Käfertaler Wald und gegen die Windräder erringen. „Die Zerstörung des Landschaftsschutzgebietes im Käfertal Wald durch die Ausweisung von Konzentrationszonen KZW (Konzentrationszone – nur hier können Windräder errichtet werden) soll unter allen Umständen verhindert werden“, so Prof. Dr. Achim Weizel, Fraktionsvorsitzender der FW-ML im Gemeinderat.

In der letzten Gemeinderatssitzung hatte die FW-ML zusammen mit der CDU und FDP beantragt, dass die Mannheimer Vertreter in der Verbandsversammlung die Beschlussvorlage „Windkraftanlagen“ ablehnen. Die Versammlung sollte mit der vom Verbandsvorsitzenden Dr. Peter Kurz eingebrachten Vorlage beschließen, dass aufgrund des bisherigen Planungsstandes die Ausweisung von KZW im Käfertaler Wald nahezu unabweislich ist.

Die Beschlussvorlage stellt fest, dass von ursprünglich 18 KZW bereits elf Standorte nicht weiterverfolgt werden. Die Forderung des Landesgesetzgebers, in den Regionen unbedingt KZW für Windenergieanlagen auszuweisen, muss demzufolge allein durch die verbliebenen sieben Standorten gestemmt werden. Zwei Standorte sind im Käfertaler Wald gelegen.

Insoweit konnten wir einen Teilerfolg erzielen, als dass der OB und Verbandsvorsitzende die Zustimmung in eine Kenntnisnahme umwidmete.

Durch die Änderung in eine Kenntnisnahme der Vorlage ist für alle Beteiligten deutlich, dass es noch keine Mannheimer Zustimmung für die Errichtung von Windrädern im Käfertaler Wald gibt.

Den Mannheimern muss bewusst werden, dass damit die Gefahr einer Errichtung von Windkraftanlagen im Käfertaler Wald noch nicht beseitigt ist. „Mannheim hat es versäumt, sich rechtzeitig eindeutig zu positionieren und seinen Naherholungswald zu schützen“, so Prof. Weizel, „alle Bemühungen, den Mannheimer Gemeinderat mit dem Schutz des Käfertaler Waldes zu befassen, scheiterten bislang an der Mannheimer Stadtverwaltung.

„Monnem wieder hinne“? Mannheim ist die letzte Mitgliedsgemeinde im Nachbarschaftsverband, die sich nicht klar für den Schutz ihres Erholungswaldes ausgesprochen hat.“

Ihre Meinung interessiert uns. Wir sind für Sie erreichbar unter der Rufnummer 0621 293-9402 oder per E-Mail an:
mannheimerliste@mannheim.de

red

Der Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V., sowie der Bezirksverband Rhein-Neckar und seine Vereine wünschen allen Mitgliedsfamilien fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2017.

- **Siedler – und Wohneigentumsgemeinschaft Mannheim – Neueichwald I e.V.**
- **Verband Wohneigentum Mannheim - Neueichwald II**
- **Verband Wohneigentum Mannheim - Neues Leben**
- **Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.**

VERBAND WOHNEIGENTUM
Aktiv. Stark. Engagiert.

www.verband-wohneigentum.de

Spende für Heuschober im Bisongehege

Karlsternfreunde spenden 10.000 Euro

Markus Roeingh, Fachbereichsleiter Grünflächen und Umwelt, Wolfgang Katzmarek vom Verein „Freunde des Karlsterns“ und Axel Dahlheimer vom Forstrevier Käfertaler Wald (v.l.) *Bild: zg*

Der Heuschober im Bison-Gehege des Käfertaler Waldes hat ein neues Dach bekommen, denn das alte Dach war undicht geworden. Die Kosten für die Sanierung hat der Verein „Freunde des Karlsterns“ gespendet. Wolfgang Katzmarek, der Vorsitzende des Vereins, überreichte dem Leiter des Fachbereichs Grünflächen und Umwelt, Markus Roeingh, einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Roeingh dankte den Freunden des Karlsterns im Namen der Stadt: „Diese großzügige Spende hilft uns, den Käfertaler Wald als Naherholungsgebiet für die Mannheimer Bevölkerung attraktiv zu halten. Gerade die Tiergehege sind ein beliebtes Ausflugsziel. Die Freunde des Karlsterns erhöhen seit zehn Jahren durch Spenden und durch tatkräftige Aktionen den Erholungswert des Käfertaler Waldes. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Stadt Mannheim ganz herzlich.“

Das Wildtiergehege ist seit über 50 Jahren ein Anziehungspunkt im Käfertaler Wald. Hier leben nicht nur die nordamerikanischen Bisons, sondern auch Wildschweine, Muffelwild, Rotwild und Damwild. „Viele Menschen kommen regelmäßig hierher, um die Tiere zu sehen“, berichtete Katzmarek. „Es ist schon ein tolles Erlebnis, wenn man sie zu Gesicht bekommt. Wir freuen uns, dass es das Wildtiergehege gibt. Deshalb haben wir gespendet.“ *pm*

Weitere Infos: www.mannheim.de/buerger-sein/kaefertaler-wald

Der Turnverein 1877 Waldhof e. V.
Wünscht ein frohes Weihnachtsfest und für Ihre ganze Familie ein bewegtes neues Jahr.
Ihr Kinderlein kommet...
Zu unseren vielen Angeboten für Kinder kommen fortlaufend neue Angebote hinzu.
Infos unter www.TV-Waldhof.de

Mitmachen im
Bürgerverein Gartenstadt
www.buergerverein-gartenstadt.de

Siedlerausflug zum Ludwigsburger Barock Weihnachtsmarkt

Ende November begaben sich eine große Reisegruppe der Siedlergemeinschaft Speckweg, angeführt von Reiseleiter Andrea Thom, auf große Fahrt. Ziel war die Stadt Ludwigsburg, dort unter anderem, den Weihnachtsmarkt, der auf dem barocken, von Arkaden gesäumten Marktplatz im Herzen Ludwigsburgs, der Reisegruppe einen wunderschönen Tag bescherte. *red*

Die Reisegruppe der Siedlergemeinschaft Speckweg besucht den barocken Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg. *Bild: zg*

Frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Start in das neue Jahr wünschen Ihnen Förderkreis, Schüler, Eltern und Lehrer der

Eduard-Spranger Förderschule

Berichtigung

In unserer November-Ausgabe ist uns auf Seite 5 unter dem Titel: „Ein prächtiger Weihnachtsbaum schmückt den Freyaplatz“ ein Fehler unterlaufen. Nicht die Freya-Apotheke, sondern die Wotan-Apotheke ist untern den Sponsoren, die in diesem Jahr den Weihnachtsbaum auf dem Freyaplatz finanziert haben. Hier noch einmal alle Sponsoren: **Freya-Shop UG, Döringer's Backhaus, Friseursalon Schwandner, Fotografie Michèle Karl und die Wotan-Apotheke.** *red*

Die Gewerbetreibenden am Freyaplatz schenkten den Gartenstädter Bürgern diesen prächtigen Weihnachtsbaum, der in der Weihnachtszeit die Gartenstädter Mitte verschönert. *Bild: Karschits*

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

VfB Gartenstadt
- Bärenstark -

Rolladen • Jalousien • Markisen

50 Jahre Qualität 1965 | 2015

weß
SONNENSCHUTZ
TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Denn Qualität setzt sich durch:

Gemeinsam Arbeit neu denken - SPD und Gewerkschaft im Dialog

Eine bunt gemischte Gruppe aus SPDlern, Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern der IG Metall sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern diskutierte angeregt im Bürgerhaus Gartenstadt zum Thema „Sag uns deine Meinung! Welche Anforderungen haben Beschäftigte an eine sozialdemokratische Partei?“

Über die Zukunft der Arbeit diskutierte die SPD Gartenstadt im Bürgerhaus Gartenstadt mit Thomas Hahl, 2.Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim. *Bild: zg*

Thomas Hahl, 2.Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, berichtete in einem kurzweiligen und interessanten Vortrag aus dem aktuellem Tagesgeschäft der IG Metall und skizzierte die großen Umwälzungen der Digitalisierung der Arbeitswelt. Große Veränderungen sind bereits jetzt in vielen Unternehmen der Region erlebbar. Die sogenannte „Industrie 4.0“ wird auch der Metropolregion Rhein-Neckar in vielerlei Hinsicht verändern. „Wir werden uns als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht zum Objekt degradieren lassen, sondern wir werden diese Prozesse mitgestalten. Dafür sind ein enger Austausch und eine verlässliche Zusammenarbeit mit den demokratischen, politischen Parteien wie der SPD sehr wichtig.“

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutierte Hahl die Vorstellungen der IG Metall und der Gewerkschaften in Bezug auf die Arbeitszeit sowie weitere gesellschaftspolitische Themen wie Sichere Rente und Parität in der Krankenversicherung. Darüber hinaus berichtete er von den massiven Stellenstreichungen in Mannheim und der Region in einem bisher nie dagewesenen Ausmaß.„Was wollen Arbeitnehmer heute von der SPD?“

Hartz IV, Leiharbeit und Rente werden weiterhin die präsentesten Themen angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl im nächsten Jahr sein. „Rund eine Milliarde Zeitstunden werden jedes Jahr in Deutschland nicht vergütet“, so Thomas Hahl. „Diese Ungerechtigkeit wollen und werden wir ändern. Dazu haben wir unsere Arbeitszeitdebatte gestartet. Wir brauchen mehr Planungssicherheit und mehr Zeitsouveränität, gerade für Familienväter und -mütter. Arbeitszeit und Mobile Arbeit im digitalen Zeitalter – das sind zwei der großen Themen der Zukunft.“

Auch die Politikverdrossenheit gerade junger Menschen wurde thematisiert. Thomas Hahl plädierte für die vielfältige Einbeziehung und Beteiligung junger Menschen. „Wir müssen Angebote für Partizipation in der Ausbildung, in den Betrieben, in Universitäten und Hochschulen, aber auch in den Parteien schaffen. Viele junge Menschen sind trotz allem sehr interessiert an Politik und Gesellschaft. Allerdings ist es schwieriger geworden, sie über die klassischen Wege zu erreichen. Organisation durch Beteiligung – das ist unsere gewerkschaftliche Erfahrung, die sich bewährt hat.“

Die Jusos Mannheim versuchen junge Leute aller Schichten zu mobilisieren und hatten gemeinsam mit dem OV-Gartenstadt zu dieser Veranstaltung eingeladen, die Benjamin Herrmann moderierte. Ein spannender Austausch und informativer Abend, der fortgesetzt werden wird. *pm*

Mannheim-Gartenstadt
SPD
Merry Christmas
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

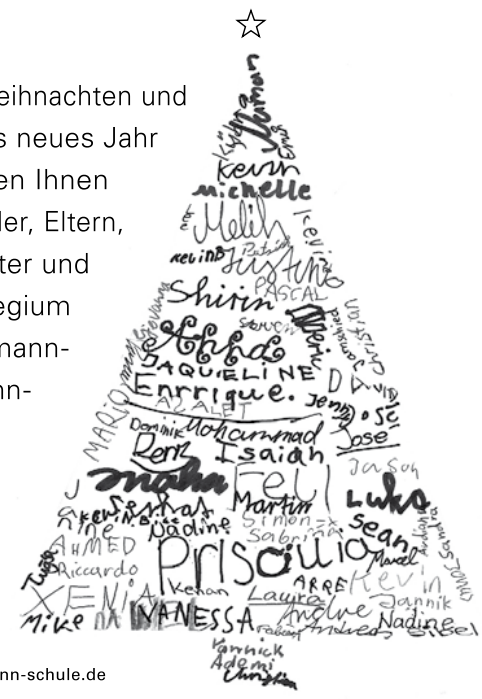
Volksbank Sandhofen schüttet Gewinnsparprämie an Vereine und Institutionen aus

Gewinnsparen erfreut sich großer Beliebtheit/Drei Kinderbusse für Kindergärten

„In der Region - für die Region“, diesen Leitspruch stellt die Volksbank Sandhofen alle Jahre wieder mehrfach unter Beweis. Jetzt konnten sich wieder zahlreiche Vereine und Institutionen über eine Spende der „Bank im Norden Mannheims“ freuen. Die Überreichung der Schecks war ein Teil der Feier in der Schalterhalle, der Hingucker des Abends waren aber zweifelsohne drei Kinderbusse. Das Geld stammt aus der Aktion „Gewinnsparen“, die sich seit mehr als 64 Jahren ungebrochener Beliebtheit bei der Kundschaft erfreut.

Sie freuten sich über die Zuwendung der Volksbank Sandhofen. Im Vordergrund einer der drei Minibusse, die künftig bei den Kindertagesstätten in Mannheimer Norden rollen werden. *Bild: mgol*

„Sparen - Helfen – Gewinnen“ fasst in drei Worten die Idee zusammen, die hinter dem Gewinnsparen steht. Auf den Punkt gebracht bedeutet das: Von monatlich fünf Euro je Los nehmen die Sparer mit je einem Euro an der Auslosung teil, die Sparbeiträge von jeweils vier Euro werden angesammelt und am Jahresende automatisch dem Sparer gutgeschrieben. Ein Viertel der Losbeiträge werden an gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Einrichtungen im Mannheimer Norden gespendet. Mit seinem Loseinsatz hat der Sparer mehrfach die Chance, attraktive Preise zu gewinnen Wen wundert´s, dass die Kunden der Volksbank Sandhofen allein sich gegenwärtig mit gut und gern 7000 Losen am Gewinnsparen beteiligen. In diesem Jahr gab es schon zweimal Geld: im März 20 800 Euro und jetzt weitere 21 000 Euro. Bei der aktuellen Spendenübergabe lag das Hauptaugenmerk der Bank auf der Ausstattung von drei Kindertagesstätten der evangelischen Dreieinigkeitsgemeinde, der katholischen Kirchengemeinde Mannheim-Nord und der evangelischen Gemeinde Waldhof-Luzenberg mit attraktiven Kinderbussen. Außerdem freuten sich die Volksbank-Direktoren Manfred Baumann und Thomas Fleck, an folgende aktiven Vereine und Institutionen Spenden zu übergeben zu dürfen: an die Reha-Südwest Regenbogen, an den Kleintierzucht- und Vogelschutzverein Neu-Eichwald, an die Gemeinnützige Bürgervereinigung Sandhofen, an die Freunde des Karlsterns, an den Förderverein Waldschule, an den Förderverein Kerschensteiner Grundschule, an den Förderverein des Johanna-Geissmar-Gymnasiums, an die AWO Käfertal und Im Rott, an den Angelsportverein Sandhofen sowie an den AC Petri-Heil Sandhofen-Schönau. Über 150 Einrichtungen und Organisationen im Mannheimer Norden konnten in der Vergangenheit Dank dieser Spenden aus dem Gewinnsparen lang gehegte Wünsche erfüllen und Anschaffungen tätigen, für die sie sonst lange hätten sparen oder ganz verzichten müssen. In diesem Ausnahmejahr sind es alleine 34 Empfänger, die mit dem Geld ihre soziale und gesellschaftliche Aufgabe wahrnehmen können. *mgol*

hgs
Hermann-Gutzmann-Schule
hören – gestalten – sprechen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Ihnen die Schüler, Eltern, Mitarbeiter und das Kollegium der Hermann-Gutzmann-Schule.

www.gutzmann-schule.de

Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden

Volksbank Sandhofen fördert soziale Projekt/Spende geht an Kirchengemeinden

Die Volksbank Sandhofen legt schon traditionsgemäß alle Jahre wieder eine erfolgreiche Bilanz vor - und das trotz sehr schwierigem Marktumfeld. Aus diesem Grund bleibt auch eine andere, schöne Tradition weiterhin erhalten: anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden, gibt es inzwischen bereits zum 11. Mal ansehnliche Unterstützungen für die Kirchengemeinden im Geschäftsbereich des Geldinstituts. Mit den Schecks wollen Vorstandssprecher Manfred Baumann, Vorstandsmitglied Thomas Fleck und Marketingeiter Walter Guckert wieder zahlreiche soziale Projekte fördern, die von den Kirchen betreut werden. „Wir möchten benachteiligten Kindern und bedürftigen Menschen ein besonderes Geschenk machen“, erläutert Baumann gegenüber dem Gartenstadt-Waldhof Journal die Beweggründe der Aktion. Insgesamt 6500 Euro werden wie jedes Jahr verteilt, seit 2006 kam immerhin eine Summe von 65 000 Euro zusammen. Das Engagement der Pfarrgemeinden macht es möglich, dass mit den Spenden zielgerichtet viele Menschen erreicht werden, die Hilfe in schweren Zeiten dringend benötigen. Über jeweils 1000 Euro freuen sich die Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde und die Katholische Bartholomäusgemeinde in Sandhofen, die Emmausgemeinde/Stefanusgemeinde Schönau, die Kirchen St. Elisabeth/St. Franziskus in Gartenstadt sowie die Gethsemanegemeinde/Paulsugemeinde Waldhof. Einen halben Tausender erhalten der Christliche Kulturverein Sandhofen, die Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Sandhofen sowie die Evangelische Gnadenkirche Gartenstadt. Mit großer Freude nahmen die Pfarrer Wolfram Langpape, Franz Schmerbeck, Dr. Michael Koch und Klaus Gutwein, Erzpriester Dr. Georgios Basioudis sowie die engagierten Gemeindeglieder Lilli Freund und Anna Döbler und nicht zuletzt der Vorsitzende des Kulturvereins Sandhofen Uwe Zirr die Spenden anlässlich einer kleinen Feier in der Volksbank Sandhofen entgegen. *mgol*

Eine Spende von insgesamt 6500 Euro überreichten die Vertreter der Volksbank Sandhofen an Pfarrer und engagierte Mitarbeiter der Kirchengemeinden im Geschäftsgebiet des Kreditinstituts. Mit dem Geld werden soziale Projekte in kirchlichen Einrichtungen von Sandhofen, Schönau, Gartenstadt und Waldhof gefördert. *Bild: mgol*

Bianca Tanis
TK Mannheim Immobilien
Philipp-Brunnemer Weg 33
68305 MA-Gartenstadt
Fax: +49/6227/78-3620 6
Mobil: +49/1 57/50498465
Mail: bianca.tanis@sap.com
www.tkmannheim.de

Merry Christmas
“Vertrauen schenken ist eine unerschöpfliche Kapitalanlage“
Johann Heinrich Pestalozzi (1746 - 1827)
Für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sagen wir sehr herzlich „Danke“.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2017.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Sandhofen eG
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

Ihr Immobilienberater für Gartenstadt-Waldhof
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Ihr kompetenter Rundum Service in Mannheim
Reparatur Beratung Planung
Konfiguration Installation Verkauf
LCD, LED & Plasma TV`s (auch 3D-fähige Modelle)
BluRay/CD/DVD-Geräte * HiFi Systeme * Video-& Datenbeamer
Monitore * Computersysteme * SAT-und Kabelanlagen
Telefonanlagen * Überwachungsanlagen * DSL-Systeme
Türsprechanlagen * Videokonferenzsysteme
Konferenzraumtechnik * Netzwerktechnik
Speckweg 114
68305 Mannheim
Tel: 0621 - 747 748
Fax: 0621 - 758 780
info@aveservice.de
AVE Service GIEHL
Wir bringen Bild und Ton wohin Sie wollen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Vermittlung durch:
Karl-Heinz Bührer, Generalvertretung
Wotanstr. 58, D-68305 Mannheim
k.buehrer@allianz.de, www.buehrer-allianz.de
Tel. 06 21.74 79 00, Fax 06 21.74 72 00
Hoffentlich Allianz.
Allianz

LIMO-DAY
Exklusiv. Mobil. Deutschlandweit.
Siegfried Kalies
Theodor-Fliedner-Weg 67
68305 Mannheim
0621-7644678
0170-2482456
www.stretchlimo-mannheim.de
Wir wünschen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Senioren Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg

Traditionell veranstaltete die Senioren der Evangelischen Gemeinde Waldhof-Luzenberg, ihre jährliche Weihnachtsfeier im Gemeindesaal in der Stolbergerstraße. Waltraud Esser, die Vorsitzende des Ältestenkreises, hatte mit ihren fleißigen Helfern, Helga Klein, Ilona Wolf, Roswitha Deindörfer, den Gemeindesaal mit liebevoll gedeckten Tischen ein weihnachtliches Flair verliehen. Bei Kaffee und Weihnachtskeksen, gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern und Weihnachtsgedichten von Waltraud Esser vorgetragen, erlebten die Senioren einen kurzweiligen Nachmittag in dessen Verlauf sie auch noch mit kleinen Weihnachtsgeschenken überrascht wurden. Zur großen Freude der Senioren schaute auch Pfarrer Klaus Gutwein und Gemeindediakon Andreas Sommer sowie Bezirksbeirat Stefan Höß bei der Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg vorbei. Mit einem liebevoll zubereiteten Abendessen, ging für die Senioren ein schöner Nachmittag zu Ende. Die Senioren treffen sich regelmäßig immer am 1. Dienstag im Monat, ab 14.00 Uhr, im Gemeindesaal, Stolbergerstraße. Junggebliebene Senioren sind herzlich willkommen. *red*

Ein wunderschönes weihnachtliches Ambiente erwartete die Senioren bei ihrer Weihnachtsfeier auf dem Luzenberg. *Bild: Waltraud Esser*

Anzeigen
Annahme
Gartenstadt Journal
unter
Tel.: 0621/72739490

Weihnachtsdorf der "Luzies"

Zu ihrem traditionellen Weihnachtsdorf hatten die „flotten Luzies“, eine Arbeitsgruppe der Ev. Gemeinde Waldhof-Luzenberg, in den Gemeindesaal in der Stolbergerstraße eingeladen. Kleine, aber feine Stände erwarteten die Gäste schon am Eingang, wo auch der Kaffeeduft den zahlreichen Besuchern um die Nase wehte. Tolle selbstgebackene Torten und Kuchen luden zu einem einen gemütlichen Nachmittag ein. Luzzie-Chefin Waltraud Esser war nicht nur stolz auf ihre zahlreichen Helfer, sondern auch darauf, so viele alte Bekannte und treue "Freunde" der Luzies begrüßen zu dürfen. Unter ihnen die Pfarrer Klaus Gutwein und Georgios Basioudis und Bezirksbeirat Stefan Höß, der trotz zahlreicher Termine es sich nehmen lässt, immer wieder auf dem Luzenberg vorbeizuschauen. *red*

Bürgerverein Gartenstadt

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

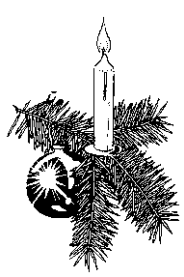
Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommen-steuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim
Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473



Die Kinder und Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Johann-Peter-Hebel-Heimes wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Dr. Petra Leiner
Vorsitzende des Verwaltungsrates

Nadja Rettig
Einrichtungsleitung

JOHANN-PETER-HEBEL-HEIM
EVANGELISCHE KINDER- UND JUGENDHILFE

Spendenkonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, Kto.-Nr. 30208188, BLZ 67050505

Kreativer Adventsmarkt auf dem höchsten Berg im Mannheimer Norden

13. Adventsmarkt lockte auf den Kuhbuckel/Tolle Angebote und klasse Programm

Auf dem höchsten Berg im Mannheimer Norden steht sie und überragt nahezu alles um sich herum. Die Rede ist vom Kuhbuckel auf Käfertaler Gemarkung auf deren spitze die Evangelische Auferstehungskirche steht.

Bereits zum 13.Mal

Bereits zum 13. Mal veranstaltet die Gemeinde ihren traditionellen kreativen Adventsmarkt, der seinesgleichen in der Region sucht und dessen Erlös wie in jedem Jahr einem sozialen Zweck zu Gute. Mit rund zwanzig Ständen, darunter der Bastelkreis, Jugendtreff, Frauenkiste, Frauentreff, Kindergarten Hessische Straße, Zinzendorfhaus, der SCK Käfertal sowie einige private Anbieter, war in diesem Jahr ein Teilnahmerekord zu verzeichnen.

Winterliche Temperaturen

Bei winterlichen Temperaturen lockten die Teilnehmer neben allerlei Kreativen Bastelleien, auch mit Flammkuchen, Kartoffelsuppe, Bratwurst, frisch gebackenen Waffeln, Glühwein und anderen Leckereien, zahlreiche Besucher auf den schönen Kuhbuckel. Pfarrer Dr. Jochen Eber eröffnete schließlich mit einer Andacht den Adventsmarkt und stimmte mit weihnachtlichen Gedanken und Lieder auf die Adventszeit ein. Für die musikalische Begleitung sorgte eine kleines Ensemble des Posaunenchors der Gemeinde. Die große Besetzung erfreute danach unter der Leitung von Frau Sonja Nemet mit weihnachtlichen Klängen die Ohren der Besucher.

Für ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm sorgten der Gesangsverein Freundschaft-Gartenstadt, die Kantorei der Auferstehungskirche, die Kuhbuckelband sowie der Soloauftritt der jungen Sängerin Jasmin Himmelmann, bekannt aus „Dein Song“ (KiKa).

Dank an Helfer

Die drei Kindergärten der Gemeinde begeisterten die Besucher mit ihrem Kinderprogramm und die Kleien freuten sich über den Besuch des Nikolauses. Der Dank des Veranstalters galt neben den Teilnehmer, allen Mitwirkenden und schließlich den zahlreichen Helfern, ohne die so eine große Veranstaltung gar nicht durchführbar gewesen wäre *red*

Zahlreich kamen die Besucher zum Adventsmarkt der Auferstehungskirche

Malerische Adventsmarktidylle auf dem Kuhbuckel am Abend. *Bilder: zg*

Weihnachtsfeier des AWO Ortsverband Waldhof / Gartenstadt / Luzenberg

Bei der jährlichen Weihnachtsfeier der Arbeiter-Wohlfahrt-Ortsverband (AWO) Waldhof-Luzenberg-Gartenstadt (WaGaLu) im Gemeindesaal von St. Franziskus, konnte der AWO-Vorsitzende Stefan Höß rund 200 Mitglieder und Gäste begrüßen. Unter ihnen der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei, der mit einer emotional vorgelesenen Geschichte begeisterte, sowie die SPD-Stadträte Andrea Safferling und Ralf Eisenhauer.

Die Kleinsten vom Carneval-Club Waldhof (CCW) begeisterten mit ihrem Schautanz, die Besucher bei der AWO-Weihnachtsfeier. Bild. Waltraud Esser

Auch der wieder gewählte Präsident der AWO Mannheim, Alfred Dänzer, schaute mit seiner Vorstandskollegin Angelika Weinkötz bei der Weihnachtsfeier vorbei. Mit Karla Sparger, der Witwe des in diesem Jahr verstorbenen großen Mannheimers Walter Spagerer, konnte Stefan Höß einen besonderen und gern gesehenen Ehrengast begrüßen. Wie bei der AWO gewohnt, war der Gemeindesaal festlich geschmückt, dafür bedankte sich Stefan Höß bei seinen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsfeier von Oli & Friends, sowie Shorty und Paul. Auch die Kleinsten vom Carneval-Club Waldhof (CCW) begeisterten mit ihrem Schautanz.

Gleich sechs AWO-Mitglieder konnte Stefan Höß bei der Weihnachtsfeier für ihre langjährige Treu zur AWO ehren, ehe mit einem gemeinsamen Abendessen der offizielle Teil der Weihnachtsfeier zu Ende ging. *red*

Alt-Katholische Erlöserkirche feiert ihr 80. jähriges Jubiläum

Das „Kerchel“ in der Waldstraße wurde in nur 168 Tagen erbaut / Feierlichkeiten im Januar

Am 3. Januar 2017 feiert die Alt- Katholische Erlöserkirche in der Gartenstadt den 80. Jahrestag ihrer Weihe.

Mit dem raschen Wachstum des Stadtteiles Gartenstadt, besonders ab den 1930er Jahren, zogen auch viele Alt-Katholiken in die neugebauten Siedlungen. Der Kirchenvorstand war nicht müde und entschloss sich, angesichts dieser neuen Situation, dem Bedarf einer neuen Kirche Rechnung zu tragen und beschloss daher einen Neubau. Nach Grundstücksverhandlungen mit der Stadt Mannheim, konnte am 19. Juni 1935 durch Dekan Dr. Otto Steinwachs feierlich der Grundstein gelegt werden.

Die Ausführung des Entwurfs von Architekt Werner Zimmer machte rasante Fortschritte: Schon am 13. Dezember 1936 konnten die drei Glocken geweiht und in den Turm montiert werden. Nach einer Bauzeit von nur 168 Tagen wurde die Erlöserkirche vollendet und am 3. Januar 1937 vom Alt- Katholischen Bischof Erwin Kreuzer feierlich geweiht werden.

Im Januar 2017 kann die Alt- Katholische Erlöserkirche in der Waldstraße ihr 80 jähriges Jubiläum begehen. Bild: Archiv Schlosskirche

Die Gemeinde nahm ihr „Kerchel“, wie die Erlöserkirche liebevoll genannt wurde, rege an. Während des 2. Weltkriegs mussten die Glocken abgegeben werden, die Kirche wurde bei Luftangriffen beschädigt. Die Schäden konnten nach Kriegsende relativ schnell behoben werden, auch gelang es, eine der drei abgelieferten Glocken wieder zu erhalten und im Turm aufzuhängen. Im März 1959 wurde das neu gebaute Gemeindehaus (Fuchsienweg) bezogen. 1962 erhielt die kleine Kirche, nach einem – den liturgischen Neuerungen geschuldeten – Umbau, ein Wandfresko der Künstlerin Ruth Kohler (Abendmahl). Eine weitere größere Innenrenovierung fand 2002/2003 statt. Die einsame Glocke im Kirchturm erhielt 2009 eine Schwester aus der Glockengießerei Maria Laach, beide Glocken werden bis heute per Hand geläutet.

Stand die Erlöserkirche etwas unscheinbar an der vielbefahrenen Waldstraße, ist sie jetzt weithin sichtbar, das verdankt sie ihrer markanten blau gestrichenen Fassade (2012).

Die Erlöserkirche war bis in die 90er die Wirkungsstätte der Vikare der Alt- Katholischen Gemeinde Mannheim von denen zwei später zu Bischöfen gewählt wurden (Josef Brinkhues und Dr. Sigisbert Kraft). Heute finden in der Kirche regelmäßig Gottesdienste (donnerstags Abend) und sonstige Veranstaltungen statt. Den 80. Weihetag feiert die Gemeinde mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, den 8. Januar 2017 um 10.00 Uhr. Musikalisch mitgestaltet wird die Feier durch den Gospelchor „Power People“. Herzliche Einladung dazu!

Alexander Wischniewski
(Priester i. E.)

Ehrennadel des Landes für die Gartenstädterin Brigitte John

Verdienste um Flüchtlinge des Balkankrieges/Caritativer Einsatz gewürdigt

Hinter dem ersten Türchen des diesjährigen Adventskalenders verbarg sich für Brigitte John eine ganz besondere Überraschung, von der sie erst kurz zuvor erfahren hatte. Denn auf Initiative der Mitglieder des ehemaligen Kroatischen Kulturvereins, heute „Deutsch- Kroatische Gesellschaft e.V.“, in Mannheim wurde ihr vom 1. Bürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht, im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für ihre Verdienste um die in Mannheim gestrandeten Flüchtlinge während des Balkankrieges und danach, ihren jahrzehntelangen, andauernden caritativen Einsatz für Not leidende in Mannheim und im Land Baden-Württemberg überreicht.

Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Brigitte John überreichten, Marja Kopic, Vorsitzende des ehemaligen kroatischen Kulturvereins, Bürgermeister Christian Specht, Brigitte John, Ilija Peran, Dipl. Sozialarbeiter (v.l.). Bild: Angelika Engler

Feierstunde

Zu der kleinen Feierstunde in den Räumen der Katholischen Kroatischen Mission hatte der Verein unter der Leitung der 1. Vorsitzenden, Marija Kopic und ihrem Stellvertreter, Ilija Peran, eingeladen. Zahlreiche Wegbegleiter von Brigitte John, Vertreter des Caritasverbandes und auch junge kroatische Familien waren mit ihren Kindern gekommen.

In seiner Laudatio erläuterte der Bürgermeister, was zu dieser Auszeichnung geführt hatte „Seit 1991 setzen Sie sich für viele durch die Gesellschaft ausgegrenzte Menschen unermüdlich, mit viel Kreativität und persönlichem Einsatz ein. 1991 im Balkankrieg waren Sie eine der ersten, die die Not der Menschen erkannte.

Persönlicher Einsatz

Seitdem engagieren Sie sich mit großem persönlichen Einsatz in vielen Bereichen der Caritas- immer mit Erfolg und gelungenen Aktionen. Für diesen jahrelangen, großartigen Einsatz wollen wir Sie am heutigen Tag ehren und Ihre persönliche Lebensleistung besonders hervorheben und anerkennen. Wir wissen um ihre persönliche Motivation und Verbundenheit mit der Kirche und ich möchte daher mit einem Bibelzitat einleiten, das mir einfällt, wenn ich die Stationen Ihres Handels aufzähle: Jesus Christus sagt im Matthäus Evangelium (Matthäus 25, 40): „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. Besonders betont hat er, dass ihre Hilfe ein Beispiel für die Willkommenskultur in Mannheim war und ist. Solche Zeichen der Menschlichkeit sind nachweislich entscheidende Fundamente für die Völkerverständigung und Integration, aber auch des gelebten Glaubens“. Sichtlich beeindruckt schilderte er nur einige wichtige der umfangreichen Aktivitäten von Frau John in diesen langen Jahren.

Flüchtlinge aufgenommen

So hatte die Stadt während des Balkankrieges in den Jahren seit 1991 viele Flüchtlinge aus Kroatien und Bosnien-Herzegowina aufgenommen. Ähnlich wie heute beim Thema „Kriegs- Flüchtlinge“ waren damals einprägend die Hilfen, die ehrenamtlich Engagierte, wie auch Brigitte John, geleistet haben. „Brigitte John hat durch ihren unermüdlichen Einsatz in Mannheim, aber vor allem in Kroatien und Bosnien-Herzegowina die menschliche Seite unserer Stadt und des Landes gezeigt. Sie brachten jahrzehntelang solche humanitären „Botschaften aus Mannheim“ zu den Ärmsten der Armen.

Hife für Bedürftige

Dass Sie dabei mit den Franziskanern vor Ort zusammenarbeiteten und dafür gesorgt haben, dass alle Bevölkerungsgruppen, egal welcher Religion oder Zugehörigkeit, von Ihren Hilfslieferungen profitierten, zeichnet Sie besonders aus. Mit den bosnischen Franziskanern in Deutschland gründeten Sie den Verein „Antoniusbrot-Deutschland, e.V.“, den sie 20 Jahre als Geschäftsführerin leiteten. Dieser e.V. unterstützte Schulen, Kinderheime, Kriegsflüchtlinge und Kriegsverletzte jeden Glaubens. So kamen Hilfen im Wert von über fünf Millionen EUR, meist auf den von Ihnen organisierten 110 LKW-Transporten dank der Franziskaner von „St. Antoniusbrot“ (Kruh Svetog Ante, Sarajevo), vollständig bei den Bedürftigen an. Parallel dazu sorgten sie für die Unterbringung Geflüchteter hier in Mannheim und boten ihnen ein Obdach. Sie retteten dabei Familien und gaben ihnen durch ihre Hilfe durch Rückkehr- oder Weiterwanderungsberatung wieder eine Perspektive.

Patin für Flüchtlingskind

Ich weiß, dass ein Kind, das in Mannheim geboren wurde, sogar ihr Patenkind geworden ist und dass sie auch heute noch Kontakte zu ihren Schützlingen haben“.

Aber ihre Aktivitäten waren und sind nicht nur auf die Hilfen für die Not leidenden Menschen in den genannten Ländern beschränkt. Auch in anderen caritativen Bereichen war und ist Brigitte John hier in Mannheim für Menschen unterwegs. Sie leitete unter anderem einen Gesprächskreis für Frauen in schwierigen Lebenssituationen, hat die erste Baby- und Kinderkleiderkammer in Mannheim eröffnet und leitet heute als 2. Vorsitzende den „Förderverein für wohnsitzlose Frauen e.V.“. Dieser unterstützt die Tages- und Beratungsstelle „Oase“ für diese Frauen (Träger ist der Caritasverband) und Brigitte John kümmert sich auch aktiv um sie.

Der Bürgermeister fügte noch an: „Erlauben Sie mir noch ein ganz persönliches Geschenk am heutigen Tag anzufügen.

Spuren hinterlassen

Das Buch „Frauengenerationen in der Geschichte Mannheims“ schildert die unglaubliche Lebensleistung vieler Töchter Mannheims, die mit ihren mutigen und engagierten Aktionen viele Spuren in unserer Stadt hinterlassen haben. Nicht weil sie besonders viel Geld oder Macht hatten. Es wird das Schicksal und die Tatkraft von Frauen beschreiben, die zupackend und mit einer großartigen Vision vom sozialen Leben in Mannheim, gehandelt haben und dabei ein Teil unserer Stadtgeschichte geworden sind. Sie, liebe Brigitte John, setzten deren historisches Erbe fort. Sie können auf eine – auch für die Stadt- bedeutsame Lebensleistung zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch zu der heutigen Auszeichnung! Alles Gute für sie und die gesamte Familie“. Brigitte John ist bescheiden und versteht sich stets als Teil eines Teams. Jede Ehrung hat sie stellvertretend für alle entgegengenommen, die mitgeholfen haben, Hilfen für Menschen in Not zu leisten.

Dankesworte

Es war damals auch die Frauengemeinschaft in St. Elisabeth, die Caritaskonferenzen in Mannheim und die zahlreichen helfenden Hände der in Mannheim lebenden Kroaten. Das betonte sie auch in ihren Dankesworten im Anschluss an die Ehrung. Sie dankte dem Bürgermeister, den Initiatoren und allen, die gekommen waren und denen, die diese Feier ermöglicht und mitgestaltet haben. Aber sie betonte auch, dass im Grunde alles nicht möglich gewesen wäre und auch nicht ist, wenn nicht Gott ihr den Blick für Menschen in Not, den Ansporn und die Kraft für all ihr Helfen geschenkt hätte.

Sie handelte gemäß ihrem Motto: „Unsere Hilfe ist die einzige Bibel, die noch gelesen und verstanden wird“. Ihr Dank gilt auch stets ihrer Familie, die alles, auch die persönlichen Kosten, mitgetragen hat.

Ilija Peran

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Gartenstadt

www.buergerverein-gartenstadt.de

Gottesdienste

St. Elisabeth
Sa., 24.12., 22.30 Uhr: Christmette
So., 25.12., 10.30 Uhr: GD
Mo., 26.12., 9.00 Uhr: GD
Sa., 31.12., 18.00 Uhr: GD
So., 01.01., 17 Uhr: GD

St. Franziskus
So., 25.12., 9.00 Uhr: GD
Mo., 26.12., 9.00 Uhr: GD
Sa., 31.12., 17.00 Uhr: GD
So., 01.01., 10.30 Uhr: GD

St. Lioba
So., 25.12., 10.30 Uhr: GD
Mo., 26.12., 10.30 Uhr: GD
Sa., 31.12., 18.30 Uhr: GD
So., 01.01., 17.00 Uhr: GD

Gnadenkirche
Sa., 24.12., 11.00 Uhr: GD
Sa., 24.12., 15.30 Uhr: Familien-GD mit Krippenspiel
Sa., 24.12., 17.00 Uhr: Christvesper für Erwachsene
Sa., 24.12., 22.30 Uhr: Christmette mit Musik

So., 25.12., 10.00 Uhr: Festg-GD mit Abendmahl Kollekte für Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der Landeskirche

Mo., 26.12., 10.00 Uhr: GD in der Pauluskirche mit koreanischem Chor (Ein Fahrdienst zur Pauluskirche wird angeboten.
Bitte im Pfarramt kurz anmelden.)

Sa., 31.12., 18. 00 Uhr:
GD an Silvester

Auferstehungsgemeinde
Sa., 24.12., 15.00 Uhr: Familien-GD mit Krippenspiel. 17.00 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor (Pfr. Eber), 23.00 Uhr: Christmette mit Kerzenbeleuchtung (Pfr. Eber)

So., 25.12. 9.30 Uhr: Gemeinsamer GD mit Abendmahl

Mo., 26.12., 10.00 Uhr: Gemeinsamer musikalischer GDt in der Pauluskirche, die Koreanische Gemeinde und ihr Chor sind beteiligt

Sa., 31.12., 17.00 Uhr: Gemeinsamer GD in der Auferstehungskirche Altjahresabend, 17.00 Uhr: Ökumenischer GD in Gethsemane-Paulus

So., 01.01., 18.00 Uhr: Gemeinsamer GD in der Gnadenkirche

Di., 06.01., 10.30 Uhr: Gemeinsamer ökumenischer GD mit den Heilige Drei Könige Sternsingern in der Gnadenkirche

Do.,08.01, 9.30 Uhr: GD mit Abendmahl (Pfr. Eber)

Do., 15.01, 9.30 Uhr: GD (Pfr. Eber)

Gethsemanegemeinde
So., 18.12., 17.00 Uhr: Taizé-GD, Frank Mayer und Team, Pauluskirche
Sa., 24.12., 14.30 Uhr: Krippenspiel, Pfr. Gutwein und Team, Gethsemanekirche

Sa., 24.12., 16.00 Uhr: Weihnachts-GD, Pfr. Gutwein, Gemeindezentrum Luzenberg
Sa., 24.12., 17.30 Uhr: Christvesper unter Mitwirkung der Swingin' People, Pfr. Gutwein, Pauluskirche

Sa., 24.12., 23.00 Uhr: Christmette für die Kooperationsregion, Pfr. Koch, Gnadenkirche

So., 25.12. 9.30 Uhr: Gesamt-GD für die Kooperationsregion, Auferstehungs-Kantorei, Pfr. Eber, Auferstehungskirche

Mo., 26.12., 10.00 Uhr: Sing-GD für die Kooperationsregion, koreanische Gemeinde, Pfr. Gutwein, Pauluskirche

Weiteren Gottesdienste:
St. Elisabeth, Telefon: 0621-76 200-0, Internet: www.kathma-nord.de
St. Franziskus, Telefon: 0621-7628888, Internet: www.kathma-nord.de

St. Lioba, Telefon: 0621-751266, Internet: www.kathma-nord.de
Gnadengemeinde, Telefon: 0621-742202, Internet: www. gnadengemeinde@ekma.de

Erlöserkirche, Telefon: 0621-21363, Internet: www.alt-katholisch.de
Auferstehungsgemeinde, Telefon: 0621-751878, Internet: www.auferstehung-ma.de

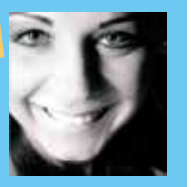
Gethsemanegemeinde, Telefon: 0621-752866, Internet: waldhof-luzenberg.ekma.de

Kirchliche Nachrichten: Sternsinger unterwegs

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung" sammeln die Sternsinger Spenden für Kinder in Not. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sternsinger-Aktion steht Kenia und die Region Turkana. Die beiden Grundmotive Armut und Schöpfung sind dabei zwei wichtige Aspekte: Kein Leben ohne Wasser! Unter anderem wird mit den Spendengeldern ein Projekt gefördert, dass die Wasserversorgung dort verbessern soll. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen. Wenn Sie in den letzten Jahren von den Sternsingern besucht wurden, muss nichts weiter unternehmen, die Könige werden sie nicht vergessen!
An folgenden Tagen ist mit dem hohen Besuch der Sternsinger zu rechnen: St. Elisabeth: Freitag, 6. Januar 2017, St. Franziskus: Freitag, 6. Januar 2017 und St. Lioba: Freitag, 6. Januar 2017, Samstag, 7.Januar 2017, Sonntag, 8. Januar 2017. *pm*

-Gewerblich-
Fußpflege Rhein-Neckar
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre
- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung mit Wachs)

Kostenlose Anfahrt nach Ma-Gartenstadt & Ma-Waldhof



Denken Sie jetzt schon an Weihnachten!
10 % auf alle Gutscheine *bis 23.12.16

Tel.: 06203 / 84 06 462
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de
Am Hirschplatz 7
68542 Heddesheim
www.fusspflegerheinneckar.de

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Vorstand, Beisitzer und Beirat
Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Praxis für Physiotherapie
Roland Müller • Tel. 0621 - 75 80 39
- Krankengymnastik
- Massagen
- Bindegewebemassagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Heißluft
- Fangopackungen
- Eistherapie
- Schlingentisch
- Extensionen
- Elektrotherapie
- Kopfschmerzbehandlungen
- Fußreflexzonenmassagen

Kirchwaldstraße 25 • 68305 Mannheim • www.kg-ma.de

Karn- Rapee Mannheim Gartenstadt
Traditionelle Thaimassage & Wellness
für Körper, Geist & Seele
Keine Erotikmassagen
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!
Inh. Chithom Reichert • Eingang: Donarstraße 18a (am Reh)
68305 Mannheim • 0621 / 71309926 • Mobil 0173/5808906

Terminkalender

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren
Montag bis Freitag 12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnadengemeinde Anmeldung unter der Telefonnummer: 747600

Montag
14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: Skat
13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule
20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisabeth: Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag
19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: Schach

Mittwoch
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag
13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule
Siedlergesangverein „Freundschaft“, Gaststätte „Waldpforte“. Lampertheimer Straße 144: Chorprobe gemischter Chor: 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr, Männerchor: 20 Uhr bis 21 Uhr.
19 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis
20.30 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis

Samstag
18 Uhr bis 18.15 Uhr
(nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Das Wochenprogramm

Montag: 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis (Köstliches Essen sehr preiswert), Gesellschafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien und den Freunden des Vereins besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr.
Kleingärtnerverein Kirchwald e.V. 1969
- Die Vorstandschaft -

Allen Mitgliedern und Freunden ein frohes aber auch besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr
wünscht der Vorstand der
SIEDLERGEMEINSCHAFT MANNHEIM-GARTENSTADT

Der Siedlergesangsverein Freundschaft e. V. 1934
SGV Freundschaft Käfertal
wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins frohe Weihnachten und ein gutes neue Jahr!

Die Freilichtbühne Mannheim
Freilichtbühne Mannheim
Zimmer Theater
wünscht allen Zuschauern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2017

Neujahrsempfang der Karlsternfreunde

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim“ veranstaltet am Dienstag, 3. Januar 2017, um 14.00 Uhr seinen traditionellen Neujahrsempfang, im Info-Center (Max Jaeger-Haus,) am Karlstern, im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald.

Dazu laden die Karlsternfreunde Bürger, Mitglieder, Vereinsvertreter und Freunde herzlich ein, um mit einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr anzustoßen. Der Vorstand freut sich auf ihren Besuch.

red

Neujahrs Konzert mit „Power People“

red/Bild:zg

Am Samstag, den 21. Januar 2017, 19.00 Uhr, präsentiert der Gospelchor Power People unter der Leitung von Daniel Fieß, bei seinem Neujahrs Gospelkonzert in der Erlöserkirche in der Waldstraße 117, sein neues Programm „Rainbow In The Sky“.
Der Chor wurde 2009 gegründet. Zum Repertoire gehört vor allem der Bereich des Spirituals und Gospels. Es werden auch Brücken zu anderen musikalischen Stilrichtungen geschlagen.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Nähere Informationen zum Gospelchor „Power People“ unter www.power-gospel.de

Restaurant Drei Eichen
Familie Georgiadis
Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen unser Team.
Am 31.12. warme Küche bis 21:00 Uhr!
Wir bitten um Reservierung.
Am 25.12. und 26.12. durchgehend warme Küche
Rottannenweg 1
68305 Mannheim
Tel. - Fax : 06 21 - 74 49 69

Termine zum Ausschneiden

Siedlergemeinschaft Neueichwald II

14.01.17: Neujahrsumtrunk

21.03.17: Jahreshauptversammlung mit Wahlen

16.04.17: Osterkörbchen suchen

01.05.17: Radtour

11.-13. 08.: Straßenfest im Rottannenweg

03.10.17: Herbstwanderung

21.10.17: Oktoberfest

10.12.17: Weihnachtsfeier

Naturfreunde Waldhof-Gartenstadt

08.01.17, 11 Uhr: Wanderung um den Kohlhof

12.01.17, 19 Uhr: DIA-Vortrag „Goldenes Prag“, Stadtheim

19. 01.17, 19 Uhr: Programmgestaltung

26.01.17, 19 Uhr: Vortrag über die Situation in Griechenland

02.02.17, 19 Uhr: Treffen im Stadtheim

09.02.17, 19 Uhr: Spieleabend im Stadtheim

12.02.17, 18 Uhr: Besuch im Oststadttheater

16.02.17, 19 Uhr: Treffen im Stadtheim

26.02.17, 11 Uhr: Närrische Wanderung zum NFH Lampertheim, Waldhaus

02.03.17, 19 Uhr: Singen mit Otto im Stadtheim

Sonstige Termine

03.01.18, 14 Uhr: Neujahrsempfang Karlsternfreunde, Max-Jaeger-Haus, Karlstern

05.01.17, 17 Uhr: Neujahrsempfang Kulturverein Waldhof, Kulturhaus Speckweg

08.01.17, 10 Uhr: 80. jähriges Kirchenjubiläum, Erlöserkirche, Waldstraße

11.01.17, 11 Uhr: Neujahrsempfang Bürgerverein Gartenstadt, Gemeindesaal Gnadenkirche

Anzeigen
Annahme
Gartenstadt Journal
unter
Tel.: 0621/72739490

Termine

Boul im Bürgergarten

Jeden Montag
und Freitag,
ab 13.30 Uhr,
im Bürgergarten,
Karlsternstraße 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Computer-Club

Jeden zweiten Mittwoch im
Monat, 18.30 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17

Ansprechpartner:
Manfred Schäfer/Roman Thelen

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Die Wandergruppe

Gewandert wird 14-tägig
immer am Freitag,
Treffpunkt am Karlstern.

Ansprechpartner:
Gabriele Nehmet,
Telefon: 0621-755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

BÜRGERINITIATIVE **MOBILFUNK?** e.V.

Ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit sowie Glück und Erfolg für alle
Vorhaben im neuen Jahr wünscht die
Bürgerinitiative Mobilfunk e. V.

Eis Sorrento
aus eigener Herstellung...

*Wir wünschen
unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.
Familie Carnicelli*

Flensburger Ring 19
68305 MA-Gartenstadt

Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April
jeden ersten Sonntag im
Monat, 15-18 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17.
Tanzbegeisterte sind herzlich
willkommen!
Ansprechpartner:
Wolfgang Wunsch/Peter Körner

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

**Wir wünschen unseren Kundinnen und
Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.**

Friseurstübchen
Iris Müller
Mannheim-Gartenstadt
Soldatenweg 103, ☎ 75 12 80

**Die Weihnachtskrippe ist geöffnet:
Sonntag, 18.12.2016, 14-16 Uhr
Freitag, 06.01.2017, 14-16 Uhr**

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17
Ansprechpartner:
Tine Wichmann

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Frohe Weihnachten!

SONDERANGEBOT

INVENTURVERKAUF
Wir gewähren auf sämtliche,
auch bereits reduzierte
Ausstellungsstücke
einen Inventurrabatt von **10%**
in der Zeit vom 21.12.2016 bis 07.01.2017.
Alles was wir verkaufen, müssen wir nicht zählen!

- über 100 Jahre -
STEIN Polstermöbel und Matratzenfabrik

67165 Waldsee, Neuhofener Str. 116
Telefon (0 62 36) 10 23 - 24, Telefax 5 59 08
www.stein-waldsee.de · service@stein-waldsee.de
Öffnungszeiten: Zwischen den Jahren von 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
→ am 24. und 31.12. geschlossen ←

Wir beziehen Ihre alten, guten Polstermöbel neu

**Neujahrsempfang des Bürgerverein Gartenstadt
am Sonntag, 08.Januar 2017, 11.00 Uhr,
im Gemeindesaal der Gnadenkirche, Karlsternstraße**

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag, 18-19 Uhr,
mit Vorstandsmitgliedern
des Bürgervereins
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Karlsternstraße 17.

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V.
Gemeinnütziger Verein

ERGOTHERAPIE
IN DER GARTENSTADT

PRAXIS FÜR
ergotherapie

Alla Maus
Alle Kassen und Privat · auf Wunsch Hausbesuche
Langer Schlag 48–50 · 68305 Mannheim
Terminvereinbarung unter Telefon 0621-724 911 40
www.ergopraxismaus.de

Unterricht im Käfertaler Wald schon im zweiten Jahr

Raus aus dem Klassenzimmer / "Draußenschule" an der Alfred-Delp-Schule

Die „Draußenschule“ an der Alfred-Delp-Schule erfolgreich umgesetzt Raus aus dem Klassenzimmer, so die Devise der Klasse 3d von der Alfred-Delp-Grundschule, die sich bei ihrem alle zwei Wochen stattfindenden Waldtag gut gerüstet nicht mit Ranzen, sondern mit Rucksack und wetterfester Kleidung vor der Schule treffen, um im Wald und der Natur anstatt im Klassenzimmer den Unterricht abzuhalten.

Schon im zweiten Jahr wird das Konzept der „Draußenschule“ an der Alfred-Delp-Schule erfolgreich umgesetzt, wobei die Nähe der Schule zum Käfertaler Wald die Möglichkeit bietet, dieses pädagogische Konzept zu entwickeln und zu realisieren. Bereits seit dem Schuljahr 2015/2016 wird daher eine Klasse in allen Unterrichtsfächern regelmäßig vierzehntägig an einem Wochentag im Wald unterrichtet. Dabei werden die Lerninhalte des Bildungsplanes methodisch und didaktisch so aufbereitet, dass sie in veränderter Lernumgebung umgesetzt werden können. Durch das regelmäßige „In-der-Natur-sein“ in Verbindung mit viel Bewegung, frischer Luft und Zeit zum Spielen können die Schüler die Lerninhalte aller Fächer handelnd und mit allen Sinnen erfahren. Am Waldtag haben sie so die Möglichkeit, spielend in der Natur zu lernen und Leben in der Natur zu jeder Zeit zu spüren. Das Leitziel „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) des neuen Bildungsplanes wird so konkret umgesetzt mit dem Ziel, den Schülern einen Bezug zur Natur (wieder) herzustellen. Durch die Arbeit mit Kooperationspartnern sowie die Vernetzung von außerschulischen Lernorten und Schule erfahren die Kinder, wie wichtig Wald und Natur für ihren eigenen Alltag sind. Dieser Bezug zur Alltagswelt ist ein wesentlicher Bestandteil der BNE. Nur wer sich mit der Natur verbunden fühlt, entwickelt auch Verantwortung, diese zu schützen und zu bewahren. „Ich wusste gar nicht, dass man im Wald so tolle Sachen machen kann!“, bemerkt eine Schülerin, nachdem die ganze Klasse gemeinsam ein Bild mit Naturmaterialien auf dem Waldboden gestaltet hat. Neben dem Kunstunterricht kommen Mathematik und Deutsch im Wald nicht zu kurz. So legen die Schüler spielerisch mit Eicheln das Hunderter-Zahlenhaus und erfahren ganzheitlich den neuen Zahlenraum. Sie schreiben eigene Baumgedichte inspiriert durch Ertasten und Erfühlen. Ein Vormittag im Wald bietet einen großen Reichtum an Sprachanlässen: die Kinder führen Gespräche miteinander und mit den Lehrerinnen. Sie beschreiben Gesehenes und Erlebtes und erweitern somit für sie selbst unbewusst ihren Wortschatz. Neben dem Erfahren von Lerninhalten ist soziales Lernen ein wesentlicher Schwerpunkt dieses Unterrichtskonzeptes. An keinem anderen Schulvormittag gibt es so viele Anlässe zu üben, wie friedvolles Miteinander gelingen kann. Der Waldtag findet bei jedem Wetter statt und zu jeder Jahreszeit. Damit dies möglich ist, kooperiert die Alfred-Delp-Schule mit dem Mannheimer Wald- und Sportkindergarten und „Natürlich lernen e.V.“. Dieser stellt uns unter anderem sein Waldsofa zur Verfügung. So können sich die Kinder im Winter am Feuer wärmen und erfahren gleichzeitig die Lerninhalte des Bereichs „Feuer“ im Bildungsplan. In Kooperation mit dem Waldhaus in der Gartenstadt, haben die Kinder auch Kontakt zu einem Förster. Durch die Rhythmisierung des Tages (Bewegung, Spiel, Lernen), erleben sowohl Lehrer als auch Eltern ihre Kinder ausgeglichener und konzentrierter. Auch zu Hause machen die Kinder nach einem Waldtag einen entspannten Eindruck. „Am Waldtag kann mein Kind nachmittags konzentriert und zügig seine Hausaufgaben machen. An den anderen Tagen ist das so nicht möglich!“, meldeten Eltern zurück. Aufgrund der positiven Erfahrungen möchte die Alfred-Delp-Schule das Konzept der „Draußenschule“ gerne ausbauen und im kommenden Schuljahr eine erste Klasse als Waldklasse unterrichten. Genauere Informationen erfahren interessierte Eltern beim kommenden Informationsabend und der Schulanmeldung. *Maren Rudolph*

Schon im zweiten Jahr wird das Konzept der „Draußenschule“ an der Alfred-Delp-Schule erfolgreich umgesetzt. Bild: zg

Frank Krieger zurück auf der Rennstrecke

Unterstützung von Familie, Freunden und Sponsoren

Der Motorrad-Rennfahrer Frank Krieger (rechts) und Sponsor Oliver Taubitz (links), Inhaber von der Autolackiererei Mohr auf der Vogelstang. Bild: zg

Als der Gartenstädter Motorradrennfahrer Frank Krieger im Jahre 2010, nach 17 Jahren im Motorrad-Rennsport die Rennkombination an den Nagel hing und sich mit dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb „Krieger“ in der Gartenstadt eine neue Existenz aufbaute, dachte er im Traum nicht daran, jemals auf die Rennpiste zurückzukehren. Jetzt, nach sechs Jahren Abstinenz vom Motorrad-Rennsport juckte es dem zweifachen Gewinner des Rundstreckenpokals 2006 und 2008 wieder gewaltig in den Fingern. Schon im nächsten Jahr wird er wieder auf den Rennstrecken Deutschlands und auf Internationalen Motorradrennstrecken mitmischen.

Besonders die Classik- Motorräder haben es ihm angetan und zusammen mit seinem Teamchef Lothar Kraus baute er derzeit eine Kawasaki ZX7RR zu einer leistungsfähigen Rennmaschine auf.

Beim Veranstalter Klassik Motorsport wird Frank Krieger 2017 im Wettbewerb Superbike Open um den Titel kämpfen. Saisonauftakt ist im April auf dem Autodrom Franciacorta in Italien. Unterstützt wird er dabei von der Autolackiererei Mohr und natürlich von seiner Familie und Freunden. Unter dem Motto „Sitzen bleiben“ freuen sich alle daran beteiligten auf ein sportlich erfolgreiches und gesundes Jahr. *red*

Bürgerverein Gartenstadt

im Internet

www.buergerverein-gartenstadt.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Mut tut gut!® Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Familienzentrum Mannheim - Interdisziplinäre Frühförderstelle
Tel.: 0621 / 72 80 40
Inklusive Kindertagesstätten
Tel.: 0621 / 74 15 29
Inklusionsbegleitungsdienst
Tel.: 0621 / 328 86 97 11
Ambulant Begleitetes Wohnen
Tel.: 0621 / 764 40 97 12
Werner-Hülstrunk-Haus
Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung
Tel.: 0621 / 72 84 87 50
Familienunterstützender Dienst
Tel.: 0621 / 328 86 97 12
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation
Tel.: 0621 / 74 15 29

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Gesellschaft für Inklusion

Stiller Weg 19
68305 Mannheim
Tel.: 0621 / 74 15 29

Band Support Mannheim geht im nächsten Jahr in die vierte Runde

Jugendhaus Waldpforte erstmal dabei/Chance für Nachwuchsband

Noch bis zum 15.Januar 2017 können sich Newcomerbands für die neue Band Support Mannheim-Generation bewerben. Band Support Mannheim ist ein gemeinsames Projekt der Beauftragten für Musik und Popkultur und der Jugendförderung Mannheim in Kooperation mit den Jugendhäusern Herzogenried und Vogelstang, der städtischen Musikschule und dem Jugendkulturzentrum FORUM.
Die sechs Gewinnerbands haben die Chance, auf ein kostenloses Jahr an einem professionellen Bandcoaching teilzunehmen winkt. Die Voraussetzungen, ihr seid bereits eine feste Band, verfügt über mindestens einen selbstgeschriebenen Song und seid zwischen 14 und 27 Jahren alt? Dann bewerbt euch jetzt! Durch wöchentliche Coachings mit Absolventen der Popakademie Baden-Württemberg könnt ihr euch in den Bereichen Songwriting, Arrangement, Sounddesign, Bühnenpräsenz und Recording weiterentwickeln.

Als zusätzliches Highlight bekommt ihr Hilfe von verschiedenen Produktionsteams, um Euer eigenes Pressekit zu erstellen. Dieses beinhaltet unter anderem ein professionelles Musikvideo, Fotos, Demos und Interviews.
Das Jugendhaus Waldpforte ist 2017 zum ersten Male mit dabei und Jugendhausleiter Dieter Camilotto fände es ganz prima, wenn sich auch Gartenstädter Bands bewerben würden. Der Band die den „Zuschlag“ bekommt, stellt das Jugendhaus kostenfrei ihren neuen Bandproberaum im Jugendhaus Waldpforte zur Verfügung. Bands die sich bewerben, sollen auch das Jugendhaus über ihre Bewerbung per Mail: dieter.camilotto@mannheim.de, informieren.

red

Die Bewerbungsunterlagen bitte per Post an: Musikpark Mannheim, Abteilung Popförderung Mannheim, Hafenstraße 47, 68159 Mannheim. Weitere Informationen und Rückfragen: Popförderung Mannheim, Beril Yilmam, Telefon: 0621-150282-12, E-Mail: kulturamt.bandsupport@mannheim.de

Das Foto entstand bei einem der Metalcore-Konzerte im Saal des Jugendhaus Waldpforte. *Bild: Jugendhaus Waldpforte*

Wir wünschen Frohe Weihnachten!
Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
ASB Baden-Württemberg e.V.
Region Mannheim/Rhein-Neckar
Auf dem Sand 78
68309 Mannheim
Tel. 0621 / 72 70 7-0
Fax 0621 / 72 70 7-40
www.asb-rhein-neckar.de

Schirm und Charme
Wochenmärkte
in Mannheim

Erleben Sie
Frische und Qualität
- Gut für Ihre Gesundheit -
jeden Freitag von 07.00 Uhr bis 13.30 Uhr
auf dem Freyaplatz

Uwe Brokmeier
Schnittblumen

Jan Kimich
Obst und Gemüse

Jürgen Brunn
Eier, Molkereiprodukte, Teigwaren u.a.

Irmelin Reinmuth
Putenspezialitäten

Cosimo Carucci
Italienische Spezialitäten

Ralf Ziesling
Kartoffeln und Zwiebeln

Ingo Kimich
Oliven, Peperoni, Ziegen- und Schafskäse u.a.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
EP MANNHEIM 2
Event und Promotion

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:
Rufen Sie uns an!
Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik
Wir reparieren
• Schreibmaschinen
• Diktiergeräte
• Computer
• Kopierer
• Drucker
• FAX
Seip Bürotechnik
68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Jahreskalender des Bürgervereins

Aus Organisatorischen Gründen erst im Januar

Der Jahreskalender des Bürgervereins kann leider erst Mitte Januar erscheinen. *Bild: red*

Wegen der Erkrankung des Redakteurs vom Gartenstadt-Waldhof Journal muss der Erscheinungstermin des Jahreskalenders vom Bürgerverein, in dem alle Termine der Mitgliedsvereine und Institutionen gelistet sind, auf die Ausgabe am 17. Januar verschoben werden. Da die schon gemeldeten Termine für das in die Bresche gesprungene Redaktionsteam nicht verfügbar sind, müssen diese erst wieder mühevoll gesammelt werden.

Das Redaktionsteam und die stellvertretenden Vorsitzenden des Bürgervereins, bitten um ihr Verständnis. *red*

Mit festlichem Gefühl unterwegs.

Die rnv wünscht allen Fahrgästen
geruhsame und schöne Feiertage.
Wir bringen Sie auch über Weihnachten und
an Neujahr bequem und sicher an Ihr Ziel.

Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de
oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Die Wertstofftonne kommt

Dass die Wertstofftonne kommt und die mehr als ungeliebten gelben Säcke endlich aus unserem Stadtbild verschwinden ein langersehnter Wunsch aller Mannheimer Bürger. Das Gartenstadt-Waldhof Journal hat noch einmal für seine Leser dir Fakten zusammengefasst.

In welchen Größen

Die kleine Tonne fasst 240 Liter, hast zwei Räder und die große Tonne fasst 1100 Liter und steht auf vier Rädern.

Welche Tonne für wen?

Dies richtet sich danach, welche Papiertonne bisher vorhanden war. Für die Papiertonne in den Größen 120 oder 240 Liter, kommt die kleine Wertstofftonne mit 240 Liter. Wer eine 770- oder 1100-Liter-Papiertonne hat, erhält den großen Wertstoffbehälter mit 1100 Litern.

Sie habe eine falsche Tonne?

Dann wenden Sie sich an die Service Nummer 0621-1504190 der Firma Knettenbrech und Gurdulic

Ist die Wertstofftonne kostenlos?

Vorerst soll für die neue Tonne keine zusätzliche Müllgebühr erhoben werden, schließlich bezahlt man als Verbraucher die mit dem grünen Punkt gekennzeichnet Produkte auch die Entsorgung. Nach Schätzungen des Dualen Systems sind das pro Person und Jahr rund elf Euro.

Wieviel passt rein?

Rund sechs gefüllte gelbe Säcke passen in die 240-Liter-Wertstofftonne. Allerdings sollten Abfälle lose in die Tonne gegeben werden. Nur so wird das Volumen des Behälters optimal ausgenutzt.

Was darf in die Tonne?

Sämtliche Verpackungen die bisher im gelben Sack gesammelt wurden. Darüber hinaus Kunststoffteile wie beispielsweise Wäschekörbe, Kunststoffeimer oder Spielzeuge aus Kunststoff. Eisenteile wie Töpfe und Pfannen, Nägel und Schrauben ebenfalls.

So sehen sie die Wertstofftonnen aus, die ab Januar den ungeliebten gelben Sack ablösen werden. Bild: zg

Tonne selbst herausstellen?

Für die kleine Tonne gilt der Teilservice und muss bis 6.30 Uhr an den Gehwegrand stehen und nach dem Leeren wieder entfernt werden. Für die große gilt der Vollservice, das heißt sie wird vom Entsorger vom Grundstück geholt und zurückgestellt.

Was, wenn die Tonne nicht ausreicht?

Hier wird vorgeschlagen, den Mehr-Abfall in einem Recyclinghof abzugeben oder eine zusätzliche Tonne kostenlos aufzustellen zu lassen. Eine 14-tägige Leerung wird angeboten, kostet aber 45 Euro pro Monat.

Kein Standplatz?

Hier geht man davon aus, dass es für die weit überwiegende Zahl der Haushalte Lösungen gibt. Die Rechtslage verpflichtet die Bürger die Wertstofftonne anzunehmen und auf dem eigenen Grundstück unterzubringen. Ein Standplatz im öffentlichen Raum, etwa auf dem Bürgersteig, ist ausgeschlossen. Bei Mietwohnungen ist der Hausbesitzer verpflichtet, für einen geeigneten Standplatz Sorge zu tragen.

Ab wann?

Ab Januar muss der Abfall in die Tonne. Sollten dann noch Säcke dabei sein, werden sie übergangsweise mitgenommen. Das gilt auch für Tonnen, die jetzt schon versehentlich benutzt werden. *red*

Wie ich meine:

Wird unser Müll bald zum Luxus?

Seit vielen Jahren verschandeln sie unser Straßenbild und hinterlassen Schmuddelecken ohne Ende. Die Rede ist vom ungeliebten gelbe Sack, der ab 2017 der Vergangenheit angehört. Anstatt sich aber einfach mal in den Umlandgemeinden, Städten und anderen Bundesländern umzuschauen wie die das dort so gehandhabt wird, meint Mannheim als die Erfinderstadt, auch hier das „Rad“ neu erfinden zu müssen.

Am Bürger vorbei

Dass mit der Einführung der Wertstofftonne wieder einmal am Bedarf der Bürger vorbeigeplant wurde, zeigt sich schon unmittelbar nach Bekanntgabe der Regularien an der Reaktion vieler, sehr vieler Mannheimer Bürger, Vermieter und Hausbesitzer. Ob bei der Behältergröße, Probleme beim Standort wie auch am Abholrhythmus gibt es zahlreiche Ungereimtheiten. Hier fühlen sich alle ein Stück weit alleine gelassen, im Vorfeld die Dinge zu klären wäre der richtige Weg gewesen.

Auf die Frage „Warum gibt es nur eine vierwöchige Leerung“ lautet die respektlose Antwort des Entsorgers, wir leeren auch 14tägig wenn sie die Mehrkosten von 45 Euro pro Monat übernehmen. Schlimmer noch die andere Aussage „Rufen Sie uns im Januar an und wir bringen ihnen noch eine Tonne, kostenlos“. Bloß wohin dann mit dieser zusätzlichen Tonne, wenn schon für die erste Tonne der Platz nicht vorhanden ist?

Auch die Aussage das die Wertstofftonne in den nächsten zwei Jahre kostenlos bleibt, ist eine bodenlose Frechheit, denn schließlich bezahlt schon heute jeder Verbraucher die Entsorgung mit dem „grünen Punkt“. Wenn wir jetzt noch davon ausgehen, dass in absehbarer Zeit die Biotonne für alle Haushalte verpflichtend eingeführt wird, können wir schon mal anfangen zu sparen, denn so wird auch die Müllentsorgung in unserer Stadt in absehbarer Zeit zum „Luxus“.

Müll sparen nicht belohnt

Dass bei denjenigen die ihren Müll künftig korrekt trennen, kaum noch Restmüll anfällt dürfte wohl jedem klar sein, letztendlich wird dies dann aber nicht belohnt. Denn kleinere Restmülltonen als 80 Liter, oder wenigstens einen anderen Entleerungsrhythmus und damit weniger Kosten, bietet unsere Mannheimer Abfallwirtschaft ihren Kunden nicht an.

Was macht unser Umland besser als wir in Mannheim? In vielen Gemeinden und Städten sind die Müllbehälter mit Chips versehen, das bedeutet des deren Besitzer von ihrem Entsorger oder ihrer Stadt nur zur Kasse gebeten werden, wenn der jeweilige Müllbehälter am Straßenrand stehen und dann auch geleert wird. Bravo, abgukken und umsetzen Mannheim, so einfach kann Neues und Gerechtes nämlich sein! *Roland Karschits*

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Sanierung Ihrer Trinkwasserleitungen von innen!
Bei unserem erfolgreichen, zertifizierten Donpro-Verfahren wird abrasives Material durch die Leitungen geblasen. Die Ablagerungen werden weggestrahlt. Die Leitungen werden innen beschichtet und versiegelt. Ein Rohr im Rohr entsteht – für dauerhaft sauberes Trinkwasser.
Ihre Spezialisten für sauberes Trinkwasser
schnell – sauber – sicher – günstig
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27
68167 Mannheim
Tel. 0621-789 82 96
info@donpro.de
www.donpro.de

dienstleistungen-hotz
- Brandschutz (VDI 6022)
- Hausmeisterservice
  Grünflächenpflege
  Hof- u. Gehwegreinigung
  Treppenhausreinigung
- Entrümpelung
- Hol- und Bringdienst
- Schließdienst
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim
Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

MVV Energie verbindet weihnachtlichen Lichterglanz mit Klimaschutz

Mehr als sechs Kilometer Lichterketten / Tolle Gewinne im Adventskalender der MVV App

... mit 17.000 LEDs und unserem Ökostrom – für eine nachhaltige Adventszeit in der Mannheimer Innenstadt. Auch 2016 haben wir wieder unsere ganze Energie für Sie, für Mannheim und die Region eingesetzt.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017.

www.mvv-energie.de

MVV Energie

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie sorgt auch in diesem Jahr für eine adventliche Beleuchtung in der Mannheimer Innenstadt. Bis zum 8. Januar 2017 erhellen rund 17.000 energiesparende LED-Leuchten die Innenstadt. Versorgt werden die gut sechs Kilometer Lichterketten zwischen Wasserturm und Breiter Straße mit reinem Ökostrom von MVV Energie.

„Wir sind ein verlässlicher Partner der Gewerbetreibenden, auch wenn es in diesem Jahr wieder darum geht, die Mannheimer Innenstadt in der Vorweihnachtszeit attraktiv zu gestalten“, betont Ralf Klöpfer, Vorstandmitglied von MVV Energie. „Damit übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in Mannheim und der Region, in der wir verwurzelt sind.“ Dabei gehen eine festlich beleuchtete Innenstadt und Klimaschutz Hand in Hand: „Denn Energieeffizienz und erneuerbare Energien gehören zur Zukunft der Energieversorgung. Beides haben wir in der Mannheimer Weihnachtsbeleuchtung verwirklicht“, so Klöpfer.

Mit FUTURA Ökostrom können alle Kunden von MVV Energie nachhaltig erzeugten Strom nutzen. Und auch beim Heizen ist es einfach, aktiven Umweltschutz zu betreiben. So bietet das Unternehmen in großen Bereichen Mannheims die klimafreundliche und komfortable Fernwärme an. Für umweltfreundliche Wärme sorgt auch NATURA Biogas von MVV Energie, das zu zehn Prozent aus regenerativ erzeugtem Bio-Erdgas besteht. *pm*

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht. -Theodor Storm-

Ihr bewährter Partner in der Pflege

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung

Rothermel

Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr

Joachim Proetel
Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Mannheim · Waldstraße/Ecke · Waldpforte

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Moin liewa Scholli

Moin Johres-rickblick

Zum Johresende imma widda des gleische, viele Leit blicke uffs alte Johr zurick, kloppe sisch gegeseitisch uff die Schultan, vadränge was schlescht war, lobe unn bedonke sisch va alles unn nix unn dess ah noch in de hegschte Tön. Ihr Leit dess iss schtinklongweilisch unn desswege blickt de „Scholli“ onnaschda uffs Johr zurick, ohne awwa zu vagesse sisch ah bei so oinische unn fa so monsches, gonz lieb zu bedonke.

Also isch bedonk misch zu allaäscht bei unsam Waldheffa Bu, demm Biergameeschda Schpescht, der uns mit soinare RNV dess „quietschende Ding uff Schiene“ (Schtadtbohn Nord“) in de Waldpforte gschenkt hot. Stop, nät schunn widda uffrege sondann äscht ähmool genau uffbasse! Isch redd vun deere Schtroßebon-Schtreck dursch die Waldpforte unn nur um die Waldpforte geht’s. Bedonke du isch misch ah, dass fa dess „quietschende Ding“ viele gute unn altbewehrte Omnibusvabindunge gschtirsche worre sinn unn beischbielsweis kä Haltesch-tell mehr fa die Kronke Leit, vorm Ärztehaus in de Waldschtroß iss. Fa die viel zu klähne Omnibusse, die die Ohnungslose RNV-Bosse in Polen oigekaaft hawwe, onschtatt beim Benz uffm Waldhof, bedonk isch misch ah im Nome vum Benz, vunn de Mitarbeita unn ah im Nome vunn denne die sisch do Tag fa Tag in die viel zu kläänе Dinga noiquetsche odda gar drauße bleibe misse. Klar het denne RNV-Bosse vunn de Monnema Schtroßebohne, die mit Sischaheit kä Monnema sinn, ah mol vorher jemond sage gemisst das beim Benz uffm Waldhof ah Omnibusse gebaut wärre unn nät nur Motore. Isch bedonk misch ah, dass dursch die weggfallene Omnibusvabindunge, jetzt nochweislisch viel mehr Autos dursch die Waldpforte unn dursch die gonz Gaddeschdadd fahre, als vor de Schtroßebohn. Bedonke du isch misch ah noch fa die viel zu enge Radwege, fa rund 60 neie Omple unn 26 Andreaskreuze in de Waldpforte, die ma eigentlisch in „Schtahlpforte“ umdafe misst. Weita bedonk isch misch bei de Monnema Grüne Partei, die zugeguggt hawwe wie se schäne, alte Bäum umgenietet hawwe und dodefier Eiseposchte gepflonzt worre sinn. Isch hoff jo, wenn nät mach ischs selwa, dass die Grüne jetzt wenigschdenns so grün sinn unn denn gonze Eisekroom in de Wald(Schtahl)pforte, grün ohmole due, dass unnsa Waldpforte widda äh bissele grüna wät.

Weita bedonke du isch misch bei de Schparkasse-Bosse fa die Schließung vunn gleisch drei Schparkasse-Filiale im negschde Johr, in de Gaddeschdadd unn uffm Waldhof. Fa den Schondfleck um de neie Biergadienscht om Taunusplatz bedonk isch misch ah, do brauchscht nämlisch bei Rege äh Badehos unn Gummischtiffl, um zu unnsare Biergadienschtleitarin, de Fraa Diehl zu kumme. Bedonke du isch misch ausdrücklisch ah fa de schleschte Schtroße-Zuschtond in unnsane Schdadtteile, do besondas im Schpeckweg, im Longe Schlag unn in de Lompataschtroß. In denne Schtroße fliegt da soga inneme gut gfedate Benz dess Gebiss raus, wonn grad babbelscht. Bedonke du isch misch ah bei de SPD unn bei de CDU Gaddeschdadd, die zwar nix falsch mache, awwa ah nur desweege weil se ewe nix fa unnsan Schdadteil mache. Weita bedonk isch misch bei allene Autoraser, die nät wisse dass in de Geddschdadd Tempo 30 iss, bei de Gehweg- unn Eckezuparka, die Schuld sinn dass Kinna uff de Schtroß laafe misse unn bei de Polizei unn beim Ordnungsdienscht, die do ähfach driwwa weggugge. Ah bedonk isch misch bei dänne Hundebesitza, die trotz Kaggtüteschpenda ihr Hund uff de Gehweg kagge losse, unns donn ähfach liggelosse.

Worüber isch misch extra unn ausdrücklisch bedonke will, iss wie die ohschoinend nät vunn dieser Welt kummende, hochgschtochene Fremdschproche-Genies in unnsare Schdadt, unnsa deitschi Schbroch vaschondle. Uffbasse ihr „Schprochschenies“, dess schtinknormale Schtadtarschiv bleibt ah donn äh schtinknormales Schtadtarschiv, wonn da dess Ding kinftisch „Marchivum“ nenne dud. Gute Beischpiele fa verschtändlische Nome gibt’s genug in unnsare Schdadt. Uff de Vogglschtong hawwe die Macha dess Oikaafszentrum „Kurpfalz-Center“ unn in Sondhoffe „Lilienthal-Center“ gedaaft. Dess iss zwar zweeschprochisch awwa dess vaschtehn ma unn dodemit känne ma lewe. De „Penny“ geht soga noch ähn Schritt weita unn hot uff Kundewunsch, soin Lade in de Schänau in „Penny uff de Tschänau“ umgedaft. Bravo fa so viel Mut zu unnsare Muttaschproch!

Isch wünsch eisch äh schänes Woihnachstfescht unn äh saugutes neies Johr, im negschde Johr.

Alla biss donn - eian liewe Scholli

Knörzer H. & P. Ingenieur Betrieb
Wotanstraße 56 • 68305 Mannheim
Telefon 0621 - 7 63 82 20
www.knoerzer-mannheim.de
Alarmanlagen

Anzeigen
Gartenstadt Journal
unter
Tel.: 0621/72739490

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl